

Wiegmann, Ulrich

Pädagogikgeschichtliche Gesamtdarstellungen, Quellenbände und Periodika

Berlin : Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung 2008, 113 S. - (Bestandsverzeichnisse zur Bildungsgeschichte; 12)



Quellenangabe/ Reference:

Wiegmann, Ulrich: Pädagogikgeschichtliche Gesamtdarstellungen, Quellenbände und Periodika.
Berlin : Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung 2008, 113 S. - (Bestandsverzeichnisse zur Bildungsgeschichte; 12) - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-40816 - DOI: 10.25656/01:4081

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-40816>

<https://doi.org/10.25656/01:4081>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.
This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de



Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
des Deutschen Instituts für
Internationale Pädagogische Forschung

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

dipf

Bestandsverzeichnisse zur Bildungsgeschichte

12

Ulrich Wiegmann

unter Mitarbeit von Susanne Barkowski
und Julian Wiegmann

Pädagogikgeschichtliche
Gesamtdarstellungen,
Quellenbände und Periodika

Ulrich Wiegmann
unter Mitarbeit von Susanne Barkowski
und Julian Wiegmann

**Pädagogikgeschichtliche
Gesamtdarstellungen,
Quellenbände und Periodika**



Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Berlin 2008

Bestandsverzeichnisse zur Bildungsgeschichte

Herausgegeben von Christian Ritz

Band 12

Pädagogikgeschichtliche Gesamtdarstellungen, Quellenbände und Periodika

Bearbeitet von Ulrich Wiegmann unter Mitarbeit von Susanne
Barkowski und Julian Wiegmann

Bibliografische Informationen Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN: 978-3-88494-243-7

© DIPF 2008

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des
Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Warschauer Str. 34-38, 10243 Berlin

Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt

E-Mail: bbf@bbf.dipf.de

www.bbf.dipf.de

Printed in Germany
ISBN: 978-3-88494-243-7

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	5
1.1.	Vorbemerkungen	5
1.2.	Historisch-pädagogische Gesamtdarstellungen und Quellenbände	6
1.3.	Periodika	17
2.	Bestandsverzeichnis	25
2.1.	Erziehungs- und Pädagogikgeschichten	25
	bis 1848	25
	1849-1865	31
	1866-1918	35
	1918-1945	51
	1945-1989	55
	Seit 1990	66
2.2.	Quellen- und Dokumentenbände	67
	1871-1918	67
	1918-1945	74
	1945-1989	75
	Seit 1990	90
2.3.	Periodika	102
3.	Personenverzeichnis	103

1. Einführung

1.1. Vorbemerkungen

Aus der Fülle der in einzigartiger Weise in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) versammelten deutschsprachigen bildungsgeschichtlichen Literatur sollen hier zunächst monographische Veröffentlichungen vorgestellt und bibliographiert werden, die entweder dem Anspruch einer pädagogikgeschichtlichen Gesamtdarstellung genügen, indem sie das Gesamtgebiet der Erziehungs- bzw. Bildungsgeschichte darzubieten bemüht sind, oder zumindest die Entwicklung eines bedeutenden Teilsegments des Erziehungs- oder Bildungswesens beschreiben. Andererseits sind auch pädagogikgeschichtliche Gesamtdarstellungen aufgenommen worden, die auf ausgewählte große Zeiträume der geschichtlichen Entwicklung konzentriert bleiben. Das hat natürlich zur Folge, dass andere wichtige historisch-pädagogische Werke in der Zusammenschau nicht enthalten sind. Dazu gehören etwa Gesamtdarstellungen zur Geschichte der Erziehungswissenschaft, Veröffentlichungen, die auf bildungsgeschichtliche Perioden innerhalb der großen Epochen beschränkt bleiben, Publikationen zur Philosophie und Soziologie der Erziehung und Bildung oder Ergebnisse der Lebenslaufforschung und vor allem Handbücher und Bibliographien zur Bildungsgeschichte.¹ Schließlich sind deutschsprachige Veröffentlichungen aus der Schweiz und Österreich ebenfalls nicht erfasst.

Ziel ist es, jene „klassischen“ Geschichten der Erziehung aus dem Gesamtbestand herauszuheben, die gemeinhin ein bildungs- bzw. erziehungsgeschichtliches Überblickswissen versprechen. Dass diese Zuschreibung Diskussionen veranlassen kann und selbstverständlich auch andere Entscheidungen denkbar und gerechtfertigt wären, ist ebenso unvermeidlich wie die Möglichkeit, Bestandsexemplare aus der beeindruckenden Sammlung der BBF

1 Hier kann zumindest in Hinsicht auf die bis 1990 erschienene Literatur auf die Bibliographie verwiesen werden in: Böhme, Günther/Tenorth, Heinz-Elmar: Einführung in die Historische Pädagogik. (Die Erziehungswissenschaft. Einführung in Gegenstand, Methoden und Ergebnisse ihrer Teildisziplinen und Hilfswissenschaften). Darmstadt 1990, S. 228-255.

übersehen zu haben. Dies gilt noch mehr für die anschließend aufgelisteten Quellenbände.

Abgeschlossen wird das Verzeichnis durch die Bibliographie der in Deutschland erschienenen bildungsgeschichtlichen Periodika.

1.2. Historisch-pädagogische Gesamtdarstellungen und Quellenbände²

Die Gründung der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte (1890) bildete die entscheidende Zäsur für die Konstituierung der Geschichte der Erziehung/Pädagogik/Bildung als Wissenschaftsdisziplin. Die Anfänge der Erziehungshistoriografie reichen indes weiter zurück. Wird deren Geschichte anhand von Erziehungsgeschichten indiziert,³ dann repräsentiert in chronologischer Folge der *Polihistor literarius* (1688) des Literaturhistorikers Morhof⁴ im Vorfeld des Aufklärungszeitalters gleichsam erzie-

2 Alle einleitend genannten Titel, die sich entweder nicht im Bestand der BBF befinden oder in anderen Auflagen in der BBF verfügbar sind, werden als Fußnote verzeichnet.

3 Die anhand der Erstauflagen von Erziehungsgeschichten festgemachten Geburtsdaten der Teildisziplin Erziehungs-, Bildungs- oder Pädagogikgeschichte streuen nicht unerheblich. Beispielsweise – in alphabetischer Folge – führt Blättner Karl von Raumer in vier Bänden von 1842 bis 1854 verlegte Erziehungsgeschichte an, Cramer hält Friedrich Heinrich Christian Schwarz' 1813 veröffentlichte Geschichte der Erziehung für bahnbrechend, Dietrich verweist auf die Erziehungsgeschichte Friedrich Paulsens aus dem Jahr 1885, Driesch/Esterhues beziehen sich ebenfalls auf K. A. Schmid, Krause auf Friedrich Cramer, Reble wiederum auf Schmid, dieser seinerseits macht zwar Daniel Georg Morhof namhaft und erinnert auch an Karl Ehregott Mangelsdorf, hält aber die Arbeit von Christian Schwarz für bedeutsamer und würdigt außerdem August Hermann Niemeyers Überblick über die Geschichte der Erziehung ab 1799. Der etwa von Vogelhuber empfohlene Rudolf Borch bestimmte zum Autor des ersten Versuchs einer „Gesamtgeschichte der Pädagogik“ F.H.C. Schwarz, Moog nennt K.A. Schmid, Tröhler schließt sich Borchs Auffassung an und erklärt „Friedrich Heinrich Christian Schwarz' ‚Erziehungslehre‘ zur Geburtsstunde“ pädagogischer Historiografie. Ziegler etwa verweist ebenfalls auf Mangelsdorf und hebt wiederum Schwarz als „Begründer der Geschichte der Pädagogik“ hervor.

4 Morhof, Daniel Georg: *Polihistor literarius, philosophicus et practicus*. Lübeck 1688.

hungshistoriografische Vorgeschichte. Erst Mangelsdorf (1779) und Ruhkopf (1794) beförderten Erziehung zum annähernd selbständigen, originären historiografischen Gegenstand, wobei A. H. Niemeyers *Ueberblick der allgemeinen Geschichte der Erziehung und des Unterrichts*⁵ (1799) noch als Teil der Darstellung neuzeitlicher Pädagogik veröffentlicht wurde. Mangelsdorf rekapitulierte die Geschichte, um bei den Alten, den „Meistern“ Rat zu finden für die Verbesserung „zum Theil unangenehmer ... Veranlassungen“ (S. 5). Erziehungshistoriografie am Ausgang des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts bekundete sich als Bestandteil des pädagogischen Aufbruchs zur Moderne. So waren es denn auch die damals „führenden Erzieher“, die zwar, aber eben nicht „nur ... nach vorn denken“ wollten, sondern im Angesicht der erlebten „weltgeschichtliche(n) Zäsur“ sich zur historischen Besinnung veranlasst sahen (Roessler 1961, S. 1 ff). Als zeithistorisch vergleichende Arbeit dokumentiert etwa die Studie von I. H. v. Wessenberg (1814) das Epochenbewusstsein.

F. H. Ch. Schwarz' *Geschichte der Erziehung* (1813) markierte den Höhepunkt der erziehungshistoriografischen Frühgeschichte in Deutschland. Sie erschien – anders als etwa die von Koch (1832) und Rosenkranz (1848) – relativ selbständig in zwei Teilen als vierter Band der *Erziehungslehre*, getragen von der Zuversicht, zeitgenössisches „Meynen und Thun in der Erziehung“ dadurch „am besten (zu) berathen“ (S. VI).

Die Kritik, dass in den Erziehungsgeschichten der damals „berühmtesten Pädagogen“ zum einen Geschichte „bloß als eine Zugabe und Beilage zu ihren Erziehungslehren“ betrachtet wurde und zum anderen sie nicht „den Anforderungen der Geschichte“ genügten, weil sie unter dem „Mangel des eigenen und durchgehenden Quellenstudiums“ litten (Cramer 1832, S. X), legitimierte eine Reihe der zwischen 1830 bis zur Mitte der 1860er Jahre weniger durch die Pädagogik als vielmehr durch die Philosophie (Hegels) und die allgemeine Historiografie (Historismus) inspirierten Erziehungsgeschichten. Die Tendenz zur selbständigen Darstellung (z.B. Anhalt 1846, nach 1871 z.B. Heilmann 1902, Hohmann 1903, Ostermann 1910) trat neben die herkömmliche Einbindung erziehungsgeschichtlicher Abrisse in systematische Pädagogiken (z.B. Palmer 1858; Willmann 1882; Stein 1869).

5 Niemeyer, August Hermann: Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner. 3. Aufl. Halle 1799.

Bereits Cramer war es auch nicht vordergründig an der Verbesserung der Erziehung gelegen, sondern er betonte die Absicht, „in fortschreitender Entwicklung eine Gesamtschau der Erziehung und des Unterrichts“ zu gewähren (S. XVI). Ebenfalls ohne pädagogische Begründungsnot veröffentlichte Heppe 1858-60 seine *Geschichte des deutschen Volksschulwesens*, während es Grasberger gerade auf „zeitgemässe Parallelen“ ankam (1864, S. V). Anhalt wiederum suchte Gegenwart und Zukunft durch die „Einkkehr in die Vergangenheit“ zu begreifen (S. IV). Wie dieser verstand auch J. H. Krause Erziehungsgeschichte primär als Bestandteil der „Cultur- und Völkergeschichte“. Erst in zweiter Hinsicht meinte er, dass aufbereitete historische Erfahrung der „nach Ergänzung und Vollendung strebenden Erziehungswissenschaft zu Hülfe“ kommen könne (1851, S. III). K. von Raumers einflussreiche *Geschichte der Pädagogik* (Teil 1 1842) sollte vermehrt dem gleichen praktischen Zweck dienen, indem sie zur Reflexion der eigenen Erziehungspraxis anregt (S. VIII). Am konsequentesten erklärte K. Schmidt Erziehungsgeschichte zum Fundament wissenschaftlicher Pädagogik (1868, S. 9). Gegen Ende dieser Periode gab es bereits den Versuch, erziehungsgeschichtliches Überblickswissen einer breiteren pädagogischen Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen (Ballien 1863).

Beseelt durch das nationale Pathos im zeitlichen Umkreis der deutschen Reichsgründung und im Besonderen angeregt und geleitet durch die Neuordnung der preußischen Lehrerbildung von 1872 (darauf ausdrücklich Bezug nehmend Schorn 1873; Kellner 1877,⁶ Volkmer 1885; Wittstock 1887; Kayser 1887; Heilmann 1902; Hohmann 1897; Mueller 1902, Bartholome 1911; mit Rücksicht auf die Lehrerweiterbildung Ostermann 1910, ebenfalls im Dienste der Lehrerbildung Königbauer 1885; Scherer 1910)⁷ oder im Interesse der Lehrerbildung in Bayern (Böhm 1871) trat die Geschichte der Erziehungs- und Pädagogikgeschichten seit Mitte der 1860er Jahre in ihre produktivste Phase ein. Binnen nicht einmal fünf Jahrzehnten bis zum Ende des Kaiserreiches wurden mehr als doppelt so viele Geschichten der Erziehung verlegt wie in

6 Kellner, Lorenz: Kurze Geschichte der Erziehung und des Unterrichts mit vorwaltender Rücksicht auf das Volksschulwesen. Freiburg im Breisgau 1877.

7 Hierzu rechnet auch Hübsch, Georg: Abriß der Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. 1. Aufl., Bamberg 1887, 7. Aufl. 1920.

den mehr als anderthalb Jahrhunderten davor, die weit überwiegende Mehrzahl im Zeitraum bis 1910/11, die letzten 1916 (Wickert, Piffel/Weiß/Herget).

Das anschwellende pädagogikgeschichtliche Interesse an der Erkenntnis historischer Quellen und Wurzeln der gewonnenen nationalen Einheit stand im Zusammenhang mit dem Ziel, ein nationalstaatliches Selbstverständnis zu gewinnen und historiografisch abzusichern – ohne zwingend einer nationalistischen Tendenz zu verfallen (vgl. etwa Ziegler 1909; Toischer 1907). Erziehungshistoriografie wurde selbstbewusst auf deutsche Erziehungsgeschichte gerichtet (Weimer 1902, S. 1).

Begleitet wurde die Hochkonjunktur erziehungsgeschichtlicher Gesamtdarstellungen von einer wachsenden, vor allem thematischen Ausdifferenzierung sowohl in zeitlicher als auch gegenständlicher Hinsicht: Vogel⁸ und Andreae⁹ veröffentlichten eine Wissenschaftsgeschichte der Pädagogik, Paulsen eine *Geschichte des gelehrten Unterrichts* (1885), Heubaum schrieb eine Geschichte der Standes- und Berufserziehung in der Neuzeit (1905). Bei Böhm (1870), Dittes (1870), Kellner,¹⁰ Müller (1902), Ballien (1863) und Scherer (1897 u. 1910) fanden die Bedürfnisse der Volksschule besondere Berücksichtigung. Schiller konzentrierte sich auf die Geschichte der höheren Schule und der Universitäten (1887), Knabe nennt seine kurz gefasste Pädagogikgeschichte eine *Geschichte des deutschen Schulwesens* (1905). Kaufmann schrieb eine deutsche Universitätsgeschichte (1888), Heman die Geschichte des Bildungsideals seit der Renaissance,¹¹ Kessler eine pädagogische Ideengeschichte (1913). Spechts deutsche Erziehungsgeschichte endet im 13. Jahrhundert (1885), Tetzners vor Gründung der Stadtschulen (1897). Kappes schrieb eine Geschichte der Pädagogik im Mittelalter (1898). Kaemmel behandelte die Entwicklung zwischen Mittelalter und Neuzeit (1882). Durch die

8 Vogel, August: Geschichte der Pädagogik als Wissenschaft. Nach Quellen dargestellt. Gütersloh 1877. (410 S., BBF-Sign. 07 A 0073).

9 Andreae, Carl: Die Entwicklung der theoretischen Pädagogik. Leipzig 1911. (188 S., BBF-Sign. T 04775).

10 Kellner, Lorenz: Erziehungsgeschichte in Skizzen und Bildern. 3 Bde. 1. Aufl. Essen 1862.

11 Heman, Friedrich: Geschichte der neueren Pädagogik. Eine Darstellung der Bildungsideale der Deutschen seit der Renaissance und Reformation zum Unterricht für Lehrerseminare und zum Selbststudium. 1. Aufl. Osterwieck und Leipzig 1904.

Allgemeinen Richtlinien wurde die Tendenz gestärkt, Erziehungsgeschichtsschreibung auf herausragende Persönlichkeiten und ihre Werke zu beschränken (z.B. Fischer 1889). Außerdem erlangten Kompendien und Repetitorien in der seminaristischen Lehrerausbildung Bedeutung (Wentzel,¹² Rausch 1900). Konfessionelle Prägungen bestanden im Allgemeinen fort (vgl. z.B. Kellner, Kurze Geschichte; Palmer 1853; Stöckl 1876, ausdrücklich überkonfessionell Körner 1857).

Die Kenntnis und kritische Rezeption von Resultaten der bis dahin rund einhundertjährigen deutschsprachigen Erziehungshistoriografie festigten das Selbstbewusstsein der Disziplinrepräsentanten. Nach der Jahrhundertwende setzte sich zunächst Barth (zusammengefasst 1911) – und ihm folgend Schiele (1909, S. 9) – mit einem soziologischen Ansatz vom bis dahin dominierenden ideengeschichtlichen Zugang und dem Verständnis von Erziehungshistoriografie als Teil der Kulturgeschichte (z.B. Heubaum, S. VII; Wickert 1916, S. 5) ab.

Das etablierte Selbstwertgefühl der Disziplinvertreter schlug sich in ehrgeizigen Bedeutungszuschreibungen nieder, vor allem wenn es ihnen um die Ausbildung und Qualifizierung der Pädagogenschaft ging. Während Paulsen die Logik pädagogikgeschichtlicher Entwicklung begreifen und auf diese Weise Gegenwart und Zukunft verstehen helfen wollte (Paulsen 1906, Vorwort), standen ansonsten häufig berufsethische Ambitionen und die Funktionalisierung der Pädagogikgeschichte als Erfahrungsschatz für angehende Lehrer im Mittelpunkt (Schorn 1873, S. III; Schumann 1877, S. 2). Hingegen stellte beispielsweise Kellner den generellen Bildungswert der Erziehungsgeschichte heraus (1877, S. 2). Nur ausnahmsweise wurde die konservative Funktion der Erziehungshistoriografie reflektiert (Ziegler 1909, S. 4) oder gar für die Erhaltung überlebter Weltbilder plädiert (etwa Stöckl 1876, S. III f). Darin, dass jeder Erzieher oder Schulmann „wissen (muß), wie sich die Pädagogik als Wissenschaft und Kunst ... bis jetzt entwickelt hat“, bestand weithin Konsens (Scherer 1897, S. VII).

Mit dem Ende des Kaiserreiches und den veränderten Ansprüchen an die Theorie und Praxis von Erziehung in einer demokratisch verfassten Gesellschaft sowie nicht zuletzt infolge ökonomischer Zwänge geriet die Erziehungshistoriografie in eine anhalten-

12 Wentzel, Carl Albrecht: Repetitorium der Geschichte der Pädagogik. 1. Aufl. Langensalza 1884.

de Krise. Eingeschliffene Legitimationsmuster für immer neue Erziehungs- oder Pädagogikgeschichten taugten nicht länger. Die Entwicklungstatsachen schienen längst beschrieben. Marktchancen wurden Titeln allenfalls eingeräumt, wenn sie ganz praktischen (für das für Lehrerstudium verfasst: Vogelhuber 1926), aber mehr noch innovativen Ansprüchen genügten – wie Borchs *Bilderatlas zur Geschichte der Pädagogik* – oder Erziehungsgeschichten, die eine neue Sicht auf die bekannten Tatsachen versprachen (Göttler 1921, Kynast 1932; auch die ausgewählten Querschnitte in Kriek 1930) bzw. sich der Sache der „Volkserneuerung“ verschrieben (Messer 1925). Die eingeräumte Sinnkrise erziehungsgeschichtlicher Forschung schien dann überwindbar und öffentliches Interesse an Pädagogikgeschichten reaktivierbar, wenn sie die zeitgenössisch „unausweichlichen aktuellen Fragen klären hilft“ (Behn 1928, S. 11) oder gar „eine neue Sichtung des Quellenmaterials ... vorgenommen“ würde (Moog 1928). Das Interesse der Fachöffentlichkeit blieb zurückhaltend. Doch der Tiefpunkt stand noch bevor.

Die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur stürzte die Pädagogikgeschichtsschreibung in ihre bis dahin tiefste Krise (vgl. Spranger, *Zur Geschichte*, 1949, S. 10). Ein rassenideologisch geleitetes Erziehungsgeschichtsbild stand nicht parat. Zudem reduzierte die Entwertung der Lehrerbildung den Bedarf. In der Zeit zwischen 1933 und 1945 gelang keine einzige pädagogikgeschichtliche Neuerscheinung, sieht man einmal ab von Flitners Studie zur Genese der Theorie des Volksschulwesens (1941; vgl. auch Spranger 1944), selbstredend auch von der durch Otto Friedrich Bollnow herausgegebenen pädagogikgeschichtlichen Vorlesung Diltheys (1934), aber auch von der Geschichte der Erwachsenenbildung Werner Pichs (1936), die kurz nach ihrem Erscheinen der Zensur anheimfiel (Picht 1950, S. 9).

Stattdessen hatte zum einen die Überarbeitung und Neuauflage von Erziehungsgeschichten Konjunktur. In erster Linie war es Hermann Weimer, dem es offensichtlich gelang, den weltanschaulichen Ansprüchen des Nationalsozialismus zu genügen. Die 1928 etwa noch einigermaßen distanziert beschriebene pädagogische Reformbewegung (6. Aufl. 1928, S. 158-169) musste sich schon in der 8. Auflage von 1935 den opportunistischen Vorwurf der Naivität gefallen lassen (S. 174). 1938 legte Weimer mit dem Tadel nach, dass sie „den Blick für das eigentlich Bedeutsame“ verloren und die „überragenden Werte der Gemeinschaft, ... seine blutmäßigen Bindungen ...“ übersehen hatte. Weimer ächtete den pazifistischen

TaumeI im „Zwischenstaat von Weimar“ und pries das „Dritte Reich“ samt seiner Protagonisten als Retter vor dem bolschewistischen Verfall (9. Aufl., S. 184-203). 1941 erschien der leidige Bestseller in 10., 1954 folgte in der Bundesrepublik die erneut umgearbeitete 11. Auflage.

Zum anderen wurden im Übergang von der Weimarer Republik zur nationalsozialistischen Diktatur mehrbändige Erziehungsge-schichten verlegt, die darauf hindeuten, dass die sich zügig verän-dernden gesellschaftlichen und politischen Bedingungen und For-derungen die Autoren nicht ganz unvorbereitet trafen. So empfahl Müller-Freienfels (1932) neben der psychologischen und soziologi-schen auch die biologische Methode, um die Geschichte des Er-ziehungswesens (als Teil der Kulturgeschichte) verstehbar werden zu lassen: „Rasse, Geschichtsbesonderheiten, Altersstufe und an-dere biologische Eigenheiten“ erhob er zu „wichtige(n) Faktoren in aller Erziehung“ (S. 7). Konsequenterweise beginnt seine Erzie-hungsgeschichte im Tierreich. Moog wiederum setzte im April 1933 emphatisch „wieder auf eine rechte historische Besinnung“ und hegte die Hoffnung, zur „Reinigung und Läuterung der Ideen der Gegenwart“ beitragen zu können (Moog 1933, Bd. 3, S. V).

Nach dem Ende des Nationalsozialismus erschien im zeitlichen Umkreis der Herausbildung beider deutscher Nachkriegsstaaten zuerst Heinrich Rechtmanns zweibändige Geschichte der Pädago-gik (1948 u. 1950), sodann Flitners überarbeitete, vor allem mit ei-nem neuen Vorwort versehene, aber nicht als Neuauflage ausge-wiesene Geschichte der Volksschule (1949) und Sprangers Auf-satzsammlung zur deutschen Volksschulgeschichte (1949). Wäh-rend Flitner und Spranger – ebenso wie eine Dekade später Josef Dolch (1959) – auf eigene Arbeiten aus der Zeit von vor 1945 zu-rückgreifen konnten, stützte Rechtmann sich auf die Pädagogikge-schichten von Schmid, Kellner, Barth und Kynast, ohne über sein didaktisches Begehren hinaus zu beanspruchen, eine originäre Pädagogikgeschichte vorgelegt zu haben. Wilhelm Würms Abriss der mittelalterlichen Erziehungs- und Bildungsgeschichte (1950) griff vor allem auf in der Weimarer Zeit publizierte Erziehungsge-schichten zurück. „Das bewährte Alte“ empfahl Heinrich Otto Olb-rich den „Erzieher(n) der Gegenwart“ zu treuen Händen (Olb-rich 1950, S. 11).

Zeitgleich erschienen zu Beginn der 1950er Jahre in der Bun-desrepublik neben der Volksbildungsgeschichte von Picht geistes-geschichtlich inspirierte Erziehungsgeschichten, die in immer neu-

en Auflagen über Jahrzehnte das Fachstudium dominierten und bis in die Gegenwart hinein einen Platz in der Fachliteratur behaupten. In den ersten 1950er Jahren wurden die Erstauflagen der sehr verbreiteten Pädagogikgeschichten von Reble (1951), Blättner (1951), Driesch/Esterhues (1951 u. 1952) und Ruß (1952) publiziert. Ihnen gemeinsam ist, dass sie sich in der Hauptsache an Lehrerstudierende wandten. Inhaltlich fällt ins Gewicht, dass die damals unmittelbare Zeitgeschichte des Nationalsozialismus ausgeklammert blieb, und zwar selbst dann, – wie in der Neuauflage der Erziehungsgeschichte Vogelhubers – wenn die nachfolgenden Nachkriegsjahre berücksichtigt waren. Ausgerechnet die von Heinz Weimer bearbeitete und vermehrte 11. Auflage (1954) der Erziehungsgeschichte Hermann Weimers enthält immerhin einen allerdings knappen und auch der Bedeutung der Jahre 1933-45 kaum angemessenen Abschnitt über die Schulentwicklung während des Nationalsozialismus. Ebenfalls zu Beginn der 1950er Jahre erschien als einziger einer von Otto Friedrich Bollnow konzipierten Geschichte der Pädagogik der vierte Band (Bollnow 1952). Defizite in der deutschen Bildungsgeschichtsschreibung wurden auch durch Übersetzungen ausgeglichen (Marrou, Geschichte der Erziehung, 1957, ebenfalls Garin, Geschichte und Dokumente, 1964 u. 1967).

Durch das Ende der gesellschaftlichen Restauration an der Wende von den 1950er zu den 1960er Jahren und den einsetzenden Prozess der sozialen sowie innen- und außenpolitischen Veränderungen der Bundesrepublik, im Zusammenhang mit der Expansion und Reform des Bildungswesens und nicht zuletzt als Folge der so genannten realistischen Wende in der Erziehungswissenschaft und des Austauschs der erziehungswissenschaftlichen Prominenz im Kontext des Generationenwechsels geriet die traditionelle ideengeschichtliche Erziehungshistoriografie in eine Jahrzehnte währende Krise. Auf sie reagierte mit einer pädagogikgeschichtlichen Neuerscheinung zuerst Th. Dietrich (1970), indem er zum Prinzip der Gegenwartsbezogenheit in seiner gleichsam problemgeschichtlich und exemplarisch ausgerichteten, ideengeschichtlichen Gesamtdarstellung fand. Indes blieben Neuauflagen traditioneller Erziehungsgeschichten von den 1950er bis in die 1970er Jahre charakteristisch.

Etwa zeitgleich mit Dietrichs Gesamtdarstellung erschien der erste von drei Bänden einer maßgeblich von Th. Ballauf verantworteten Pädagogikgeschichte, die Originaltexte kommentiert und mit-

einander zu verbinden sucht und auf diese Weise „Pädagogik ... aus dem geschichtlichen Selbstverständnis der Erziehung her(zu)-leiten“ verspricht (Ballauf/Plamböck 1969, S. 11 u. 14).

Die ersten pädagogikgeschichtlichen Erträge der an der Wende von den 1960er zu den 1970er Jahren diskutierten sozialgeschichtlichen Zugänge zu einer historischen Erziehungswissenschaft leiteten einen Paradigmenwechsel ein. Bereits 1972 veröffentlichte A. Dörschel eine Erziehungsgeschichte, in der er die Beziehung des Erziehungsgeschehens zur Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung in den Mittelpunkt rückte, allerdings unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftsorientierten und beruflichen Erziehung. Seit Mitte der 1970er Jahre traten sozialgeschichtliche Gesamtdarstellungen in der Bundesrepublik neben die nach wie vor der ideengeschichtlichen Tradition verpflichteten Darstellungen oder die in herkömmlicher Weise allenfalls didaktisch inspirierten pädagogikgeschichtlichen Neuerscheinungen (Burg/Hülshoff 1980, Knoop/Schwab 1981). Die früheste sozialgeschichtliche Gesamtdarstellung über einen Teilbereich des Bildungssystems publizierten A. Leschinsky/P. M. Roeder 1976. Es folgten G. Petrats Sozialgeschichte des Schulunterrichts in Deutschland 1750-1850 (1979) und dessen Sozialgeschichte der Schulerziehung in Deutschland bis 1945 (1987) sowie P. Lundgreens *Sozialgeschichte der deutschen Schule 1870-1918* (1980) und 1918-1980 (1987).

H.-G. Herrlitz/W. Hopf/H. Tietze (1981) schrieben – wie Paulsen ein Jahrhundert vor ihnen – Geschichte, um der Zukunft willen. Ihre schulgeschichtliche Gesamtdarstellung strukturierten sie über die Begriffe politische und ökonomische Modernisierung und Herrschaft, um der erkannten Entwicklung in Richtung Demokratisierung und Liberalisierung habhaft zu werden. Typisch ist nicht nur der institutionsgeschichtliche Focus, sondern überdies die Konzentration auf die Zeit seit der Moderne – wie sie im Übrigen bereits W. Roessler (1961) gerechtfertigt hatte. Eine Ausnahme in dieser Hinsicht bildet die Schulgeschichte von K. Schmitz (1980), die bereits mit der griechisch-römischen Antike beginnt.

1982 veröffentlichte H. Blankertz die erste sozialgeschichtlich verpflichtete pädagogikgeschichtliche Gesamtschau. H. Scheuerls Sozialgeschichte des Erziehens folgte 1985. Als Gemeinschaftsarbeit von Bildungshistorikern gab R. Winkel 1988 eine Pädagogikgeschichte heraus, die als „Sichtweise“ der im Selbstverständnis seinerzeit jüngeren Generation und damit als Gegenentwurf zu älteren Geschichten der Erziehung ebenso wie zu den neueren Pä-

dagogikgeschichten der Vorgängergeneration verstanden wurde. H.-E. Tenorths in der Erstauflage ebenfalls 1988 publizierte, wiederum im Wesentlichen auf die Moderne konzentrierte *Geschichte der Erziehung* schloss die Etablierung der Sozialgeschichte der Erziehung in der Geschichte der Erziehungsgeschichten ab. Gegen den Trend suchte B. Hamann (1986) der Ideen- und Geistesgeschichte in der Schulgeschichtsschreibung erneut Geltung zu verschaffen.

1992 wurde von J. Jacobi der Versuch gewagt, Weimers bereits 1976 von W. Schöler (18. Aufl.) völlig umgearbeitete Pädagogikgeschichte erneut gänzlich neu zu bearbeiten und auf den aktuellen Forschungsstand der Geschichtswissenschaft zu heben. Ausgesprochen didaktisch ambitioniert und in ungewöhnlicher Weise unchronologisch gegliedert ist P. Mencks 1993 verlegte *Geschichte der Erziehung*. Beide Gesamtdarstellungen nehmen freilich auf die deutsch-deutsche Vereinigung noch keine Rücksicht. Hingegen wurde der Schulgeschichte von Herrlitz/Hopf/Tietze in der Auflage von 1993 ein Kapitel über die DDR-Schulgeschichte angefügt.

Dass erst 2004 mit W. Böhms Pädagogikgeschichte und 2006 mit H. Fends Bildungsgeschichte wieder Neuerscheinung verlegt wurden, dürfte weniger auf die welt- und deutschlandpolitischen Veränderungen am Beginn der letzten Dekade des 20. Jahrhunderts als vielmehr zum einen auf die Tatsache zurückzuführen sein, dass mit dem mittlerweile sechsbändigen *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte* (1987-2005) ein den zeitgenössischen Bedürfnissen der bildungsgeschichtlichen Forschung ebenso wie den Anforderungen des erziehungswissenschaftlichen Studiums vorerst entgegenkommendes Standardwerk vorhanden ist. Zum anderen ist anscheinend die Nachfrage nach Erziehungs- bzw. Pädagogikgeschichten nach wie vor durch zum Teil überarbeitete und ergänzte Neuauflagen fürs Erste hinreichend gedeckt.

Für die DDR kann eine vergleichbare Entwicklung nicht beschrieben werden. Unter dem Einfluss der seit den 1950er Jahren konkurrenzlosen „marxistisch-leninistischen“ Geschichtsauffassung wurde von 1957 bis 1988 in 16 Auflagen (Wiegmann) eine von den maßgeblichen Erziehungshistorikern der DDR kollektiv verantwortete, mehrfach überarbeitete und vor allem quantitativ expandierende Darstellung der Erziehungsgeschichte publiziert. Während die Pädagogikgeschichten bundesdeutscher Autoren in der DDR aufgrund des restriktiven Umgangs mit der Literatur des anderen deutschen Staates kaum rezipiert wurden, ist die in der DDR publi-

zierte historisch-materialistische Gesamtdarstellung in der Bundesrepublik durchaus als Alternative gegenüber den hier jahrzehntelang vorherrschenden ideengeschichtlichen Darstellungen wahrgenommen worden.

Ergänzend zum Standardwerk der DDR-Erziehungshistoriografie gab R. Alt seinen in zwei Bänden vollendeten *Bilderatlas zur Schul- und Erziehungsgeschichte* (1960 und 1965) heraus, den er zwar als eine „selbständige Publikation“ charakterisierte, andererseits aber als Quellensammlung empfahl (Alt 1965, S. VII).¹³ Die *Geschichte der Erziehung* (ab 1957), die dazugehörenden *Quellen zur Geschichte der Erziehung* (ab 1959) und der *Bilderatlas* (1960 u. 1965) bildeten konzeptionell aufeinander abgestimmte Bestandteile eines „*Unterrichtswerkes zur Geschichte der Pädagogik*“ (ebd., S. VI).

Dieser intendierte Gleichklang markiert eine Besonderheit in der Geschichte der Pädagogikgeschichten und der Geschichte der Quellen- und Dokumentensammlungen, denn ansonsten haben deren Konjunkturen einen geradezu entgegengesetzten Verlauf genommen.

Zunächst wurde nach 1871 mit dem Ziel, die „verborgenen ... Quellen der geistigen und sittlichen Bildung vergangener Zeiten“ zu vergegenwärtigen (Mitteilungen 1 (1891), 1, S. 5.), Erziehungshistoriografie vor allem durch K. Kehrbach in einer Weise quelleneditorisch betrieben und gefördert, die ihm nach der Jahrhundertwende den Vorwurf „falscher Akribie im Gleichgültigen“ eintrug (zit. in Heinemann, S. 40). In der 1886 durch ihn begründeten Reihe *Monumenta Germaniae Paedagogica* hatte er bis 1912 eine Anzahl umfänglicher, thematisch ausgesprochen eng gefasster Quellen- und Dokumentenbände herausgegeben. Erst nach der Jahrhundertwende erschienen davon unabhängig auch zeitlich und thematisch gefächerte Quelleneditionen.

Die sogleich erreichte kurze Konjunktur solcher erziehungsgeschichtlicher Quellenausgaben in den Jahren 1909 bis 1913 fand in der Weimarer Republik keine Fortsetzung. Auch während des Nationalsozialismus blieben Quellenbände eine Ausnahmeerscheinung.

13 Auch die Schulgeschichte in Bildern von Horst Schiffler und Rolf Winkeler zwei Jahrzehnte später in der Bundesrepublik verlegte Kulturgeschichte des Lernens in Bildern (Tausend Jahre Schule, 1985) soll im Übrigen Darstellung und Anregung zur eigenen Beschäftigung mit der Erziehungsgeschichte zugleich sein.

nung. Erst Ende der 1950er/Anfang der 1960er Jahre kehrte sich das Verhältnis von Erziehungs- bzw. Pädagogikgeschichten zu Quellen- und Dokumentensammlungen zu Ungunsten der Darstellungen um. Rund 85 Prozent der Quellen- und Dokumentenbände erschienen nach 1958. Diese Akzentverschiebung dokumentiert gleichsam die von W. Raith herausgegebene, teilweise von E. Garin verfasste und zusammengestellte und aus dem Italienischen übersetzte fünfbändige *Geschichte und Dokumente abendländischer Pädagogik* (1971, davon 2 Bde. vorab 1966/67).

Eingedenk der durchaus wechsellvollen Geschichte der Erziehungs- und Pädagogikgeschichten und ihrer unübersehbaren Vergänglichkeit scheinen Quellenausgaben nicht nur größere Souveränität gegenüber je definitionsmächtigen Paradigmen zu versprechen, sondern vor allem größere Authentizität und Originalität. Sie werden als Mittel pädagogikgeschichtlichen Lernens offenbar inzwischen bevorzugt und zugleich als materiale Bedingung bildungshistorischer Forschung präsentiert.

1.3. Periodika

Seit 1891 haben den Erziehungshistorikern in Deutschland über einen Zeitraum von mehr als einhundert Jahren – lediglich durch Krieg und Nachkrieg zwischen 1939 und 1960 unterbrochen – beinahe kontinuierlich historisch-pädagogische Periodika zu Verfügung gestanden.

Die älteste erziehungsgeschichtliche Zeitschrift ist untrennbar wiederum mit dem Namen K. Kehrbach verknüpft. Die durch ihn redaktionell geführten *Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte* sollten dazu beitragen, die „deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte ... durch möglichst vollständige Sammlung, kritische Sichtung und wissenschaftliche Veröffentlichung des in Archiven und Bibliotheken zerstreuten Materials“, systematisch und allseitig zu erforschen (*Mitteilungen* 1 (1891), S. 13). Das Hauptinteresse galt den frühesten Quellen deutscher Schulgeschichte.

Seit 1905 wurde begonnen, die *Mitteilungen* konsequent zu einem Organ der Gesellschaft zu profilieren. Nach einer Übergangszeit übernahm 1909 der Literatur- und Theaterwissenschaftler M. Herrmann (1865-1942) das Amt des Schriftleiters, das er bis 1926 innehatte. Unter seiner Leitung mündete die Neuausrichtung

der *Mitteilungen* 1911 in deren Umwandlung zur *Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts*. Staatliche Finanzierungshilfen trugen dazu bei, dass die Zeitschrift auch während des Ersten Weltkrieges weitgehend störungsfrei erscheinen konnte. Erst durch die Folgen des Krieges und im Ergebnis der gesellschaftspolitischen Veränderungen nach der Novemberrevolution wurde die Herausgabe des Organs der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte erheblich beeinträchtigt.

1920 fand die Zeitschrift angesichts großer finanzieller Schwierigkeiten zu einer zukunftssträchtigen Erscheinungsweise. Es wurde entschieden, die Zeitschrift künftig als Jahrbuch herauszugeben. Auch dieses Vorhaben gelang selbst unter den Bedingungen der wirtschaftlichen Stabilisierung Mitte der 1920er Jahre nicht kontinuierlich.

Mit dem Ende der Schriftleitertätigkeit Hermanns setzte der herausgebende Vorstand neue Akzente. Etwa ein Viertel der Zeitschrift sollte künftig Beiträgen vorbehalten bleiben, die aktuelle pädagogische Probleme zu deuten versprachen. Zum Maßstab erhoben wurde die kulturpädagogische und geistesgeschichtliche Betrachtung (vgl. Ztschr. f. Gesch. d. Erz u. d. Unterr. 17-19/1929, S. 110-115).

Von der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler erhoffte sich die Schriftleitung „neue Antriebe und Förderung“. Sie gelobte 1933: „Das Empordringen eines blutsgebundenen und bodenverwurzelten Volksgedankens, ... wird künftighin auch auf erziehungsgeschichtlichem Gebiete zu neuen und fruchtbaren Perspektiven führen“ (Ztschr. f. Gesch. d. Erz u. d. Unterr. 23/1933, S. 148). Honoriert wurde das Versprechen nicht. Der Niedergang der Gesellschaft schien unaufhaltsam. 1934 wurde sie zunächst mit der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu einer Arbeitsgemeinschaft assoziiert. Neuer Vorsitzender wurde E. Spranger, bevor der Verein 1938 abgewickelt wurde. An seine Stelle trat bei der Preußischen Akademie der Wissenschaften eine Kommission für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts; die Zeitschrift wurde eingestellt.

Im Zeitraum der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert hatte ein gutes halbes Jahrzehnt lang mit den *Pestalozzi-Studien* eine weitere bildungsgeschichtliche Zeitschrift in Deutschland bestanden. Auf Initiative von L. W. Seyffarth wurde von April 1896 bis Dezember 1902 die *Pestalozzi-Studien* als Monatsschrift herausgegeben. Dem Herausgeber kam es besonders auf die Veröffentlichung der

durch ihn gesammelten Manuskripte, Mitteilungen, Berichte, Briefe und Urkunden an. Sein Tod bedeutete das sofortige Ende des Periodikums.

1955 wurde in der DDR auf Initiative R. Alts (1905-1978) die Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte wiederbelebt. 1961 erschien als deren Organ die erste Ausgabe des *Jahrbuchs für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte*. Die Mitglieder der Kommission machten es sich zur Aufgabe, „die historischen Gesetzmäßigkeiten des pädagogischen Geschehens“ zu erforschen, um „die Praxis ... erfolgreicher planen und verändern zu können“ (JESG 1/1961, S. VII f). Gleichwohl hatten sich die Herausgeber – ganz in der Tradition ihrer Vorgänger – vor allem dazu verpflichtet, „bisher unbekannte Dokumente und Schriften“ ausfindig zu machen (JESG 1/1961, S. VIII).

Die meisten Veröffentlichungen stammten von Mitgliedern der Kommission. Angesichts spärlicher historisch-pädagogischer Publikationsmöglichkeiten in der DDR dürfte dies von Nichtmitgliedern als Indiz der im Zusammenbruch der DDR offen beklagten „elitäre(n), autoritäre(n) und isolierte(n) Arbeitsweise der Kommission“ (Lost 1992, S. 127) wahrgenommen worden sein. Nachdem 1990 eine breite Zustimmung zu ihrer Reorganisation ausblieb, löste sich die Kommission am 19. Dezember 1990 auf. In der Folge wurde mit dem Jahrgang 30 das *Jahrbuch für Erziehungs- und Schulgeschichte* eingestellt.

Das *Jahrbuch* hatte nur teilweise die publizistische Tradition der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte fortgesetzt. Während sowohl die *Mitteilungen der Gesellschaft* als auch die *Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts* Raum für Informationen und Mitteilungen boten, fehlte diese Rubrik im *Jahrbuch*. Stattdessen gründete G. Hohendorf 1982 unter dem Titel *GdE-Information* ein gesondertes Informationsblatt. Es handelte sich um eine im Ormig-Verfahren hergestellte Blattsammlung. Zwischen 1982 und 1990 wurden jährlich 7 bis 12 Ausgaben gefertigt. Die *GdE-Informationen* bedienten den Kreis von etwa 50 universitären und außeruniversitären Mitgliedern des Wissenschaftlichen Rates für Geschichte der Erziehung an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften (APW) und waren darüber hinaus für Mitarbeiter/innen in den Universitäten und Hochschulen verfügbar. Das Ende der APW 1990 bedeutete auch das Ende der *GdE-Information*.

Während Erziehungshistoriker in der DDR arbeitsteilig zu den publizistischen Standards historisch-pädagogischer Kommunikation zurückgefunden hatten, wurden in der Bundesrepublik durch die Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) von 1974 bis 1988 die *Informationen zur erziehungs- und bildungshistorischen Forschung (IZEBF)* herausgegeben und zu deren Organ profiliert. Zu einem in den Rubriken und Proportionen standardisierten Periodikum entwickelte sich das Informationsblatt indes nicht. Auch druck- und verlagstechnisch verblieb es auf semiprofessionellem Niveau. 1988 brach das Periodikum unvermittelt ab.

Über Jahre parallel zu den Informationen der Historischen Kommission erschienen in der alten Bundesrepublik die *Mitteilungen der Comeniusforschungsstelle*. Sie bedienten seit 1970 einen kleinen Kreis in- und ausländischer Spezialisten. Zunächst beschränkte sich das Mitteilungsblatt auf seine Korrespondenzfunktion. Ab Jahrgang 1982 kamen zu den „Mitteilungen“ und „Veröffentlichungen“ als dritte Rubrik „Beiträge“ hinzu. Nach dem Ende der Ost-West-Konfrontation büßte die Comeniusforschungsstelle ihre Funktion als Korrespondenzzentrum zwischen West und Ost ein, so dass die *Mitteilungen* zum 400. Geburtstag Komenskys 1992 eingestellt wurden.

Zu dieser Zeit fand der Verbund der Bildungs- und Erziehungshistoriker in der neuen Bundesrepublik zu den publizistischen Standards zurück. Zunächst schuf die Historische Kommission in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft mit dem *Rundbrief* ein Medium innerdisziplinärer Kommunikation. Das Mitteilungsblatt informiert zweimal jährlich in eigener Sache, kündigt Veranstaltungen an, berichtet über Tagungen und Konferenzen und zeigt Neuerscheinungen an. Seit 1995 ermöglicht es die Vorstellung von Forschungsprojekten.

Während der *Rundbrief* Kommunikationsformen bewahrt, die bereits seit der Erstinstitutionalisierung historischer Bildungsforschung typisch sind und in der DDR zeitweilig durch die *GdE-Information* gepflegt wurden, besteht seit 1993 mit dem *Jahrbuch für Historische Bildungsforschung* wieder ein fachspezifisches Periodikum, das vor allem Forschungsergebnisse publiziert. *Rundbrief* und *Jahrbuch* tradieren zusammen alle Grundfunktionen der *Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte* bzw. der Nachfolgezeitschrift in einer arbeitsteiligen Form.

Weitere Periodika ergänzen diese fachwissenschaftliche Grundversorgung zu einem in der bisherigen Geschichte nicht erreichten komfortablen Angebot: Während in den ersten Jahren nach dem Beitritt der Neuen Länder zur Bundesrepublik die Periodika der großen historisch-pädagogischen Verbünde ausliefen, wurde in Berlin 1990 das *Mitteilungsblatt des Förderkreises der Pädagogischen Zentralbibliothek* (PZB) ins Leben gerufen. Nach der Profilierung der PZB zur Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, erscheint das *Mitteilungsblatt* seit 1993 ein- bis zweimal jährlich als Organ des Förderkreises der BBF.

Im Jahr darauf begründete die Gesellschaft für Schulgeschichte Mecklenburgs und Vorpommerns mit ihrem *Mitteilungsblatt* ein weiteres bildungsgeschichtliches Periodikum. Es informiert über „Vorhaben und Arbeitsergebnisse“ des Vereins, stellt Projekte vor, kündigt Veranstaltungen an und listet Neuerscheinungen auf.

Eine seit 1996 erscheinende Zeitschrift trägt den Titel *Archiv für Reformpädagogik*. Das Blatt erscheint ein- bis dreimal jährlich. Als Beiträger ist bislang ausschließlich der Schriftleiter in Erscheinung getreten.

Dass die großenteils seit Jahrzehnten kaum mehr beachteten, teilweise vergessenen, in den Bibliotheken gehüteten bildungshistoriografischen Schätze ebenso wie die aktuellen erziehungs- und bildungsgeschichtlichen Standardwerke und die Organe der Fachgesellschaften selbst Gegenstand der Geschichtsschreibung sein würden, haben ihre Verfasser und Herausgeber nicht zu bedenken gegeben. Dessen ungeachtet gilt die vielstimmige, bedeutungsschwere Mahnung der Pädagogikhistoriker an die Pädagogen, dass „im wechselnden Spiel der Theorien und Methoden heute so vieles auftaucht, was sich mit dem Schein tiefer Weisheit und genialer Erfindungsgabe als neu ausgibt“ (Ziegler, 3. Aufl. 1909, S. 4), selbstredend ebenso sinngemäß wie uneingeschränkt auch für das eigene Fach. In übertragener Bedeutung zeigt die Geschichte der Erziehungs-, Pädagogik- und Bildungsgeschichten verschiedene Wege, „Erfolge und Misserfolge“ der Erziehungshistoriografie, „lehrt Achtung gegen das Bewährte“, „warnt vor dem Dünkel und Stolze auf ein eigenes reformatorisches System“, „lehrt Demuth“ gegenüber den Leistungen vorangegangener Jahrhunderte und gibt „Anschauungsunterricht“ (vgl. Schumann 1877, S. 2). Die Geschichte der Erziehungs-, Pädagogik- und Bildungs-

historiografie ist zweckmäßig nicht an ihr Ende gelangt. Doch wer anerkennt, „dass die Gegenwart“ der Erziehungs- Pädagogik- und Bildungsgeschichten „nur das Resultat“ ihrer reichen „Vergangenheit“ ist, (vgl. Schmidt, 2. Aufl. 1868, S. 8), der sollte zumindest davor gefeit sein, Geschichten zu wiederholen.

Literatur

- Berg, Christa u.a. (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. 6 Bde. München 1987-2006.
- Ebert, Berthold: Die Anfänge der pädagogischen Historiografie im zeitlichen Umkreis der Französischen Revolution. In: Arbeitsblätter zur Wissenschaftsgeschichte, hrsg. vom Arbeitskreis Wissenschaftsgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Halle 1979, S. 39-44.
- Günther, Karl-Heinz: Traditionen und Leistungen der Geschichte der Erziehung als Wissenschaftsdisziplin in der Deutschen Demokratischen Republik. In: Heinemann, Manfred (Hrsg.): Die historische Pädagogik in Europa und den USA. Berichte über die historische Bildungsforschung. Teil: Bundesrepublik Deutschland, CSSR, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, UdSSR, Ungarn. Stuttgart 1985, S. 31-63.
- Heinemann, Manfred: Das Fach Erziehungsgeschichte zwischen Dilettantismus und Wissenschaft. Die Fachwerdung der Erziehungsgeschichte in der Arbeit der „Gesellschaft für Erziehungs- und Schulgeschichte“ nach der Jahrhundertwende. In: Jahrbuch für Erziehungswissenschaft (1980/82)4, S. 32-59.
- Lost, Christine: Die Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 1990 – Personen, Probleme, Bilanzen. In: Jahrbuch für Pädagogik 1/1992). Frankfurt a.M., S. 119-133.
- Spranger, Eduard: Zur Entstehungsgeschichte der deutschen Volksschule. Abhandlungen der preußischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 1/1944. Berlin 1944.

- Tröhler, Daniel: Vergessene Traditionen in der Pädagogik – zur „Erfolgsgeschichte“ pädagogischer Historiographie. In: Liedtke, Max/Matthes, Eva/Miller-Kipp, Gisela (Hrsg.): Erfolg oder Misserfolg? Urteile und Bilanzen in der Historiographie der Erziehung. Bad Heilbrunn 2004, S. 213-230.
- Wiegmann, Ulrich: Die „Geschichte der Erziehung“ in ihrer 14. Auflage – Evaluationskonflikte. In: Häder, Sonja/Wiegmann, Ulrich (Hrsg.): Die Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik. Frankfurt a. M. 2007, S. 107-140.

Internet

<http://www.otto-friedrich-bollnow.de/schriften.html>

2. Bestandsverzeichnis

2.1. Erziehungs- und Pädagogikgeschichten

(chron., bearb. von Julian Wiegmann)

bis 1848

Ruhkopf, Friedrich Ernst: Geschichte des Schul- und Erziehungs-Wesens in Deutschland von der Einführung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten.

Teil 1. Bremen: Wilmans, 1794. 411 S.

Sign. AD 3129 AD 3129a

Mangelsdorf, Karl Ehregott: Versuch einer Darstellung dessen, was seit Jahrtausenden im Betreff des Erziehungswesens gesagt und gethan worden ist. Nebst einer freyen Beurtheilung der Basedowschen Anstalten und anderer dahin gehörigen Materien. Leipzig: Jacobäer, 1779. 442 S.

Sign. AD 2340

Niemeyer, August Hermann: Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner.

Teil 1. 4., verbess. Ausgabe. Bey dem Verfasser und in Commission der Waisenhaus-Buchhandlung. Halle, 1801. 480 S. (1. Aufl. unter dem Titel: Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Erzieher. Halle, 1796; 3. Aufl. 1799).

Sign. AD 2624,3

Teil 1. 5., verbess., mit dem 3. Teil vermehrte Ausgabe. Halle, 1805. 524 S.

Sign. AD 2624,4 1

Teil 1. 6., durchaus verbess. u. vermehrte Ausgabe. Halle, 1810. 592 S.

Sign. AD 2624,6

Teil 3. Nachträge und Zusätze. Halle, 1806. 462 S.

Sign. AD 2624,5

9., vollständige, mit dem gelungenen Portraite und Biographie des Verfassers verm. Ausgabe in einem Bande. Reutlingen: Ensslin, 1832. 565 S.

Sign. 11 A 0198,1

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Geschichte der Erziehung nach ihrem Zusammenhang unter den Völkern von alten Zeiten her bis auf die neueste.

Band 1. Leipzig: Göschen, 1813. 363 S.

Sign. AD 8865-1

Wessenberg, Ignaz Heinrich von: Die Elementarbildung des Volkes im 18. Jahrhundert. Zürich: Orell, Füssli, 1814. 248 S.

Sign. AD 4053

Wessenberg, Ignaz Heinrich von: Die Elementarbildung des Volkes in ihrer fortschreitenden Ausdehnung und Entwicklung. Neue, ganz umgearb. u. doppelt vermehrte Aufl. Constanz: Glükher, 1835. 447 S.

Sign. 07 B 0265

Koch, Christian: Paedagogik und Katechetik. Grundsätze der Erziehung, des Unterrichts und ihrer Geschichte nach Niemeyer und Ruhkopf. Marburg: Elwert, 1832. 235 S.

Sign. LS C. 09 PAE 11 A 0142,1

Cramer, Friedrich: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts im Alterthume.

Band 1. Praktische Erziehung. Von den ältesten Zeiten bis auf das Christenthum, oder bis zum Hervortreten des germanischen Lebens. Elberfeld: Becker, 1832. 502 S. (Nebentitel: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in welthistorischer Entwicklung von Friedrich Cramer; Band 1)

Sign. 07 A 0016,1 07 A 0016,2 T 23475

Band 2. Theoretische Erziehung. Von den ältesten Zeiten bis auf Lucian. Elberfeld: Becker, 1938. 730 S. (Nebentitel: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in welthistorischer Entwicklung; Band 2)

Sign. 07 A 0016,3 07 A 0016,4

Band 2. Theoretische Erziehung. Abteilung 1. Von den ältesten Zeiten bis auf Isokrates. Elberfeld: Becker, 1836. 278 S.

Sign. 95.0552-2,1

Raumer, Karl von: Geschichte der Pädagogik vom Wiederaufblühen klassischer Studien bis auf unsere Zeit.

Teil 1. Stuttgart: Liesching, 1843. 376 S.

Sign. 07 B 0188,1 s 14 / 0014,1

Teil 1. 2. Aufl. Stuttgart: Liesching, 1846. 400 S.

*Sign. 58.719 57.933 57.1659 92.4818-1
s 14 / 0017,1*

Teil 1. 3., durchges. u. vermehrte Aufl. Stuttgart: Liesching, 1857. 447 S.

Sign. LS C.02.3 RAU 07 B 0188,6

Teil 1. 4., durchges. u. vermehrte Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1872. 368 S.

Sign. 07 B 0188,17

Teil 1. 5., mit der 4. gleichlautende Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1877. 368 S.

Sign. 2006.3533-1

Teil 1. 6., mit der 5. gleichlautende Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1890. 368 S.

Sign. 07 B 0188,12

Teil 1. 7., mit der 6. gleichlautende Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1902. 368 S.

Sign. 07 B 0188,14

Teil 1. Neue Ausgabe. Langensalza: Grebler, 1897. 152 S.

Sign. 07 B 0188,20 60.2432 s 14 / 0016,1

Teil 1. Neue Ausgabe. 2. Aufl. Langensalza: Grebler, 1907. 152 S.

Sign. 55.1305

- Teil 2. Stuttgart: Liesching, 1843. 437 S.
Sign. 07 B 0188,2 s 14 / 0014,2
- Teil 2. 2., vermehrte Aufl. Stuttgart: Liesching, 1847. 515 S.
Sign. 92.4142-2 s 14 / 0017,2
- Teil 2. 3., durchges. u. vermehrte Aufl. Stuttgart: Liesching, 1857. 528 S.
Sign. LS C.02.3 RAU 07 B 0188,7 s 14 / 0018,2
- Teil 2. 4. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1872. 428 S.
Sign. 07 B 0188,18
- Teil 2. 5., mit der 4. gleichlautende Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1879. 428 S.
Sign. 2006.3533-2
- Teil 2. 6., unveränd. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1889. 428 S.
Sign. 07 B 0188,12 66.4515
- Teil 3. 7., mit der 6. gleichlautende Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1902. 428 S.
Sign. 07 B 0188,14
- Teil 2. Neue Ausgabe. Langensalza: Greßler, 1897. 335 S.
Sign. 07 B 0188,20 60.2433 s 14 / 0016,2
- Teil 2. Neue Ausgabe. 2. Aufl. Langensalza: Greßler, 1912. 358 S.
Sign. s 14 / 0023,2
- Teil 3, Abteilung 1. Stuttgart: Liesching, 1847. 279 S.
Sign. 07 B 0188,3 58.865 58.865a
s 14 / 0014,3
- Teil 2, Abteilung 1. 2., unveränd. Aufl. Stuttgart: Liesching, 1847. 279 S.
Sign. 92.4142-003,1/2
- Teil 3, Abteilung 2. Stuttgart: Liesching, 1952. 247 S.
Sign. 07 B 0188,3 58.865 58.865a
92.4142-003,1/2 s 14 / 0014,3
- Teil 3. Mit einer Abhandlung über den „Unterricht im Deutschen“ von Rudolf von Raumer. 3., durchges. u. vermehrte Aufl. Stuttgart: Liesching, 1857. 579 S.
Sign. LS C.02.3 RAU 07 B 0188,8

Teil 3. 4. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1873. 471 S.

Sign. 07 B 0188,19

Teil 3. 5. Aufl. Mit einer Abhandlung über den „Unterricht im Deutschen“ von Rudolf von Raumer. Gütersloh: Bertelsmann, 1880. 471 S.

Sign. 07 B 0188,9 07 B 0188,10

Teil 3. 6. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1897. 471 S.

Sign. 07 B 0188,13 s 14 / 0019,3

Band 3. Neue Ausgabe. Langensalza: Greßler, 1898. 304 S.

Sign. 60.2434 s 0014 / 0016,3

Band 3. Neue Ausgabe. 2. Aufl. Langensalza: Greßler, 1910. 333 S.

Sign. 07 B 0188,20 55.1306 55.247

Teil 4. Stuttgart: Liesching, 1854. 371 S.

Sign. 07 B 0188,4 92.4142-4 s 14 / 0014,4

Teil 4. 2. unveränd. Aufl. Stuttgart: Liesching, 1854. 371 S.

Sign. LS C.02.3 RAU 07 B 0188,5 55.1086

s 14 / 0017,4

Teil 4. 3., durchges. u. vermehrte Aufl. Stuttgart: Liesching, 1854. 404 S.

Sign. 2006.3552-4

Teil 4. 4. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1874. 332 S.

Sign. 07 B 0188,11.

Teil 4. 5. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1885. 332 S.

Sign. 07 B 0188,9.

Teil 4. 6. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1897. 471 S.

Sign. 07 B 0188,13.

Band 4. Neue Ausgabe. Langensalza: Greßler, 1898. 271 S.

Sign. 60.2435 s 0014 / 0016,4.

Teil 5. Fortgeführt und ergänzt von G. Lothholz: Pädagogik der Neuzeit in Lebensbildern. Gütersloh: Bertelsmann, 1897. 562 S.

Sign. LS C.02.3 RAU 07 B 0188,16 T 22550

s 14 / 0019,5.

Anhalt, Emil: Darstellung des Erziehungswesens im Zusammenhange mit der allgemeinen Culturgeschichte. Jena: Mauke, 1846. 156 S.

Sign. 07 A 0002,1 07 A 0002,2

Rosenkranz, Karl: Die Pädagogik als System. Ein Grundriß. Königsberg: Bornträger, 1848. 223 S.

Sign. 11 A 0241,1 11 A 0241,2 11 A 0241,3

1849-1865

Krause, Johann Heinrich: Geschichte der Erziehung, des Unterrichts und der Bildung bei den Griechen, Etruskern und Römern. Aus den Quellen dargestellt. Halle: Pfeffer, 1851. 436 S.

Sign. LS C.02.3 KR 07 B 0124 T 44348

Körner, Friedrich: Geschichte der Pädagogik von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Ein Handbuch für Geistliche und Lehrer beider christlicher Confessionen. 2. Aufl. Leipzig: Costenoble, 1857. 388 S.

Sign. T 13482

Palmer: Christian: Evangelische Pädagogik.

1. Abt. Stuttgart: Steinkopf, 1853. 320 S.

Sign. 11 A 0213,1 63.1550

2., verbess. u. vermehrte Aufl. Stuttgart, 1855. 732 S.

Sign. 11 A 0213,2 11 A 0213,3 T 24162.

3., verbess. Aufl. Stuttgart, 1862. 696 S.

Sign. 11 A 0213,4 T 30616

4., verbess. Aufl. Stuttgart, 1869. 731 S.

Sign. 11 A 0213,5

5. Aufl., neu bearb. von E. Gundert. Stuttgart, 1882. 724 S.

Sign. 11 A 0213,6

Heppe, Heinrich: Geschichte des deutschen Volksschulwesens. Band 1. Gotha: Perthes, 1858. 344 S.

Sign. LS C.02.3 HEP 09 C 0195,1

Band 2. Gotha, 1858. 371 S.

Sign. LS C.02.3 HEP 09 C 0195,2

Band 3. Gotha, 1858. 328 S.

Sign. LS C.02.3 HEP 09 C 0195,3

Band 4. Gotha, 1859. 384 S.

Sign. LS C.02.3 HEP 09 C 0195,4 87.0853-4

Band 5. Gotha, 1860. 456 S.

Sign. LS C.02.3 HEP 2006.2375-5

Kellner, Lorenz (Hrsg.): Erziehungsgeschichte in Skizzen und Bildern. Mit besonderer Rücksicht auf das Volksschulwesen, für Lehrer, deren Bildner und Leiter.

Band 1. 2., verbess. und vermehrte Aufl. Essen: Bädeker, 1869. 220 S.

Sign. 07 A 0030,1

Band 1. 3., sehr verbess. u. vermehrte Aufl. Essen, 1880. 408 S.

Sign. 57.1179 92.1185-1

Band 2. 2., verbess. und vermehrte Aufl. Essen, 1870. 220 S.

Sign. 07 A 0030,2

Band 2. 3., sehr verbess. u. vermehrte Aufl. Essen, 1880. 335 S.

Sign. 92.1185-2

Band 3. 3., sehr verbess. u. vermehrte Aufl. Essen, 1880. 316 S.

Sign. 92.1185-3 T 22245

Ballien, Theodor: Abriß der Geschichte der deutschen Paedagogik, insbesondere des deutschen Volksschulwesens. Ein Leitfaden für Lehrende und Lernende. Nach den vorzüglichsten paedagogischen Geschichtswerken zusammengestellt. Stuttgart: Belser, 1863. 196 S.

Sign. 09 C 0020,1

2. Aufl. Stuttgart, 1872. 334 S.

Sign. 09 C 0020,2

Schmidt, Karl: Geschichte der Pädagogik. Dargestellt in weltgeschichtlicher Entwicklung und im organischen Zusammenhange mit dem Culturleben der Völker.

Band 1. Die Geschichte der Pädagogik in der vorchristlichen Zeit. Cöthen: Schettler, 1860. 496 S.

Sign. 07 A 63,1

07 A 63,2

Band 1. 2., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. besorgt durch Wichard Lange unter dem Titel: Dr. Karl Schmidt's Geschichte der Pädagogik. Dargestellt in weltgeschichtlicher Entwicklung und im organischen Zusammenhange mit dem Culturleben der Völker. Cöthen, 1868. 496 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

Band 1. 3., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. von Wichard Lange. Cöthen, 1873. 525 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 3-3 07 A 63,6

Band 1. 4. Aufl., vielfach vermehrt u. verbess., auf den neuesten Quellenstudien und Forschungen beruhend von Friedrich Dittes und Emanuel Hannak. Cöthen, 1890. 958 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

07 A 63,7

GEW PIII 1 Sch 3-7.

Band 2. Die Geschichte der Pädagogik von Christus bis zur Reformation. Cöthen, 1861. 446 S.

Sign. 07 A 63,3

07 A 63,4

Band 2. 3., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. Cöthen, 1874. 496 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 3-4

Band 2. 4., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. von Wichard Lange. Cöthen, 1878. 494 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

GEW PIII 1 Sch 3-8

Band 3. Die Geschichte der Pädagogik von Luther bis Pestalozzi. Cöthen, 1861. 699 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 3-5

07 A 63,9

Band 3. 2., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. besorgt durch Wichard Lange. Cöthen, 1870. 785 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

Band 3. 4., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. von Wichard Lange. Köthen, 1883. 830 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

Band 4. Die Geschichte der Pädagogik von Pestalozzi bis zur Gegenwart. 2., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl., besorgt durch Wichard Lange. Cöthen, 1867. 1040 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 3-6

Band 4. 2., vielfach vermehrte u. verbess. Aufl. Cöthen, 1867. 1040 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

Schmidt, Karl: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. Für Schul- und Predigtamtskandidaten, für Volksschullehrer, für gebildete Aeltern und Erzieher übersichtlich dargestellt. Cöthen: Schettler, 1863. 472 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 3-1 07 A 62,1 s 0014 / 21

3. Aufl. von Wichard Lange. Köthen, 1876. 551 S.

Sign. Sign. GEW PIII 1 Sch 3-2 07 A 62,2

4. Aufl. Cöthen, [1883]. 566 S.

Sign. 07 A 0062,3 s0029a / 0050

Grasberger, Lorenz: Erziehung und Unterricht im klassischen Alterthum. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gegenwart. Nach den Quellen dargestellt.

Teil 1. Die leibliche Erziehung bei den Griechen und Römern. Würzburg: Stahel'sche Buch- und Kunsthandlung, 1864. 414 S.

Sign. 64.7312 64.7312a

Teil 1. Die leibliche Erziehung bei den Griechen und Römern. Abteilung 1. Die Knabenspiele. Würzburg, 1864. 163 S.

Sign. 92.4148-1,1

Teil 2. Der musische Unterricht oder die Elementarschule bei den Griechen und Römern. Würzburg, 1875. 422 S.

Sign. 64.7313 64.7313a

Teil 3. Die Ephebenbildung oder die musische und militärische Ausbildung der griechischen und römischen Jünglinge. Würzburg, 1881. 642 S.

Sign. 64.7314 64.7314a

1866-1918

Thilo, Wilhelm: Preußisches Volksschulwesen. Geschichte und Statistik. Gotha: Besser, 1867. 308 S.

Sign. 09 B 0404

Böhm, Johann: Kurzgefaßte Geschichte der Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Volksschulwesens und einem Anhang: Geschichte, Verwaltung und Statistik der deutschen Schulen und Lehrerbildungsanstalten in Bayern. Nürnberg: Korn, 1870. 134 S.

Sign. 07 A 0009,1

2., verbess. u. vermehrte Aufl. Nürnberg, 1871. 148 S.

Sign. 95.1095

6., verbess. u. vermehrte Aufl. unter dem Titel: Kurzgefaßte Geschichte der Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Volksschulwesens. Zunächst für angehende Lehrer und Erzieher. Nürnberg, 1880. 165 S.

Sign. 07 A 0009,2 T 30952

7., umgearb. Aufl. Nürnberg, 1889. 168 S.

Sign. 07 A 0009,3

9. Aufl., durchgesehen u. verbess. von A. Fritz und C. Böhm. Nürnberg, 1912. 213 S.

Sign. 07 A 0009,4 T 06876

Dittes, Friedrich: Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes. Für deutsche Volksschullehrer. Leipzig: Klinkhardt, 1871. 216 S.

Sign. 53.388

2., unveränderte Aufl. Leipzig, 1871. 243 S.

Sign. 07 A 0017,1

3., verbess. Aufl. Leipzig, 1873. 247 S.

Sign. 07 A 0017,2

4., verbess. Aufl. Leipzig, 1876. 272 S.

Sign. 07 A 0017,3

6., verbess. Aufl. Leipzig, 1878. 267 S.

Sign. 07 A 0017,4

- Schorn, August:** Geschichte der Pädagogik in Vorbildern und Bildern. Leipzig: Dürr, 1873. 252 S.
Sign. 57.1456
2. Aufl. Leipzig, 1873. 252 S.
Sign. 07 A 0064,4
4. Aufl. Leipzig, 1875. 252 S.
Sign. 95,920.
5. Aufl. Leipzig, 1876. 252 S.
Sign. T 17804
9. Aufl., hrsg. von Hermann Reinecke. Leipzig, 1882. 352 S.
Sign. 07 A 0064,5
10. Aufl., hrsg. und mit pädagogischen Lesestücken vermehrt von Hermann Reinecke. Leipzig, 1883. 356 S.
Sign. T 26598
11. Aufl., hrsg. u. mit pädagogischen Lesestücken versehen von Hermann Reinecke. Leipzig, 1884. 361 S.
Sign. 2005.1783
13. vermehrte Aufl., hrsg. und mit pädagogischen Lesestücken versehen von Hermann Reinecke. Leipzig, 1888. 363 S.
Sign. 2006.3583
- 14., verbess. u. vermehrte Aufl., hrsg. von Hermann Reinecke. Leipzig, 1890. 384 S.
Sign. 07 A 0064,6 11 A 267,1
- 15., verbess. u. vermehrte Aufl., hrsg. von Hermann Reinecke, durchges. von Julius Plath. Leipzig, 1892. 393 S.
Sign. 2004.1847
- 16., verbess. und vermehrte Aufl. nach den von Hermann Reinecke bisher besorgten Auflagen, neu hrsg. von Julius Plath. Leipzig, 1894. 403 S.
Sign. 58.2225
- 17., verbess. u. vermehrte Auflage fortgeführt von Hermann Reinecke, hrsg. von Julius Plath. Leipzig, 1896. 360 S.
Sign. 11 A 267,3

19., durchges. u. verbess. Aufl., hrsg. von Julius Plath. Leipzig, 1899. 380 S.

Sign. 07 A 0064,1 07 A 0064,2 2004.688

20., durchges. u. verbess. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, hrsg. von Julius Plath. Leipzig, 1901. 383 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

21., nach den neuesten Bestimmungen neubearb. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath, hrsg. von Friedrich von Werder. Leipzig, 1903. 525 S.

Sign. 07 A 0064,7

22., nach den neuesten Bestimmungen neubearb. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath, hrsg. von Friedrich von Werder. Leipzig, 1905. 525 S.

Sign. 07 A 0067,8

23., nach den neuesten Bestimmungen neubearb. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath, hrsg. von Friedrich von Werder. Leipzig, 1906. 525 S.

Sign. 07 A 0064,9 07 A 0064,11 T 04362

24., nach den neuesten Bestimmungen neubearb. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath, hrsg. von Friedrich von Werder. Leipzig, 1907. 525 S.

Sign. LS C.02.3 SCH 2006.3584

26. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath. Nach den Neuen Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearb. von Friedrich von Werder, hrsg. von Wilhelm Ewerding. Leipzig, 1910. 514 S.

Sign. 07 A 0064,10 T 6945

27. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath. Nach den neuesten Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearb. von Friedrich von Werder, hrsg. von Wilhelm Ewerding. Leipzig, 1911. 504 S.

Sign. LS C.02.3 SCH

28. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath. Nach den neuesten Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearbeitet von Friedrich von Werder, hrsg. von Wilhelm Ewerding. Berlin: Union Dt. Verl.-Ges., 1912. 453 S.

Sign. 57.2233

31. Aufl. fortgeführt von Hermann Reinecke, später Julius Plath.
Nach den Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearb. von Friedrich
von Werder, hrsg. von Wilhelm Ewerding. Berlin, 1919. 362 S.
Sign. 07 A 0064,3 T 29199.

32. Aufl., nach den Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearb. von
Friedrich von Werder, hrsg. von Wilhelm Ewerding. Berlin,
1922. 362 S.
Sign. 2006.3580

Stöckl, Albert: Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik. Mainz:
Kirchheim, 1876. 744 S.
Sign. 2004.1728

Kellner, Lorenz: Kurze Geschichte der Erziehung und des
Unterrichts mit vorwaltender Rücksicht auf das
Volksschulwesen. 2., sorgfält. rev. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder,
1877, 264 S.
Sign. 07 A 0031

6. Aufl. 1881 unter dem Titel: Kurze Geschichte der Erziehung
und des Unterrichts mit vorwaltender Rücksicht auf das
Volksschulwesen. Ein Hilfsmittel für den Unterricht und zur
Vorbereitung auf die durch die Allgemeinen Bestimmungen vom
15. Oktober 1872 vorgeschriebenen Prüfungen. Freiburg i. Br.,
1881. 276 S.
Sign. 2001.2576

11., durchges. Aufl. Freiburg i. Br., 1899, 300 S.
Sign. T 22595

Schumann, Johann Christian Gottlob: Leitfaden der Pädagogik
für den Unterricht in Lehrerbildungsanstalten.
Teil 2. Geschichte der Pädagogik. Hannover: Meyer, 1877.
251 S.
Sign. 11 A 0285,2 2006.1673-2

Kaemmel, Julius: Geschichte des deutschen Schulwesens im
Uebergange vom Mittelalter zur Neuzeit. Aus seinem
Nachlasse hrsg. von Otto Kaemmel. Leipzig: Duncker &
Humblot, 1882. 444 S.
Sign. 09 C 0224 T 18084

Willmann, Otto: Didaktik als Bildungslehre nach ihren Beziehungen zur Sozialforschung und zur Geschichte der Bildung dargestellt.

Band 1. Einleitung. Die geschichtlichen Typen des Bildungswesens. Braunschweig: Vieweg, 1882. 421 S.

Sign. 65.1285 2004.3564-1

Band 1. Einleitung. Die geschichtlichen Typen des Bildungswesens. 3., verbess. Aufl. Braunschweig, 1903. 435 S.

Sign. T 46317

Band 1. Einleitung. Die geschichtlichen Typen des Bildungswesens [Nachdruck v. 1882]. Aalen: Scientia, 1988. 348 S. (Sämtliche Werke, hrsg. von Heinrich Bitterlich-Willmann; Band 5)

Sign. LS C.11 WIL

Band 2. Die Bildungszwecke. Der Bildungsinhalt. Die Bildungsarbeit. Das Bildungswesen. Braunschweig: Vieweg, 1889. 544 S.

Sign. 2004.3564-2

Band 2. Die Bildungszwecke. Der Bildungsinhalt. Die Bildungsarbeit. Das Bildungswesen 3. verbess. Aufl. Braunschweig, 1903. 605 S.

Sign. T 46318

Band 2. Die Bildungszwecke. Der Bildungsinhalt. Die Bildungsarbeit. Das Bildungswesen [Nachdruck v. 1889]. Aalen: Scientia, 1988. 485 S. (Sämtliche Werke, hrsg. von Marga Bitterlich-Willmann; Band 6)

Sign. LS C.11 WIL

Didaktik als Bildungslehre nach ihren Beziehungen zur Sozialforschung und zur Geschichte der Bildung.

4. verbess. Aufl. Braunschweig: Vieweg, 1909.

677 S.

Sign. 45 M 0401

5. Aufl. vom Verfasser autorisierter unveränderter Abdruck der 4., verbess. Aufl. Braunschweig, 1923. 677 S.

Sign. 55-1241 64.7243

6., unveränderte Aufl. Mit einer Einführung von Fr. X. Eggersdorfer in Otto Willmanns Leben und Werk 1839 - 1920. Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1957. 677 S. (Schriften des Willmann-Institutes Freiburg im Breisgau)
Sign. UB 00142

Stein, Lorenz von: Die Verwaltungslehre.

Teil 5. Die Innere Verwaltung. Hauptgebiet 2. Das Bildungswesen. Teil 1. Das System und die Geschichte des Bildungswesens der alten Welt. 2. Aufl. ganz neu bearb. Stuttgart: Cotta, 1883. 455 S.
Sign. 95.1092-5,2,1

Teil 6. Die Innere Verwaltung. Hauptgebiet 2 Das Bildungswesen. Teil 2. Das Bildungswesen des Mittelalters.: Scholastik, Universitäten, Humanismus. 2. Aufl. Stuttgart: Cotta, 1883. 541 S.
Sign. 95.1092-6,2,2

Schmid, K. A.: Geschichte der Erziehung vom Anfang an bis auf unsere Zeit. Bearb. in Gemeinschaft mit einer Anzahl von Gelehrten und Schulmännern.

Band 1. Die vorchristliche Erziehung. Bearb. von K. A. Schmid und G. Baur. Stuttgart: Cotta, 1884. 333 S.
Sign. 07 A 61 GEW PIII 1 Sch 2-1 s 0014 | 20,1

Band 2, Abt. 1. Fortgeführt von Georg Schmid. Stuttgart, 1892. 611 S.
Sign. GEW PIII 1 Sch 2-2 s 0014 | 20,2

Band 2, Abt. 2. Stuttgart, 1889. 461 S.
Sign. s 0014 | 20,3

Band 3, Abt.1. Stuttgart, 1892. 311 S.
Sign. GEW PIII 1 Sch 2-4 s 0014 | 20,4

Band 3, Abt. 2. Stuttgart, 1892. 311 S.
Sign. 07 A 61,2 s 0014 | 20,5

Band 4, Abt.1. Stuttgart, 1896. 612 S.
Sign. GEW PIII 1 Sch 2-5 s 0014 | 20,6.

Band 4, Abt. 2. Stuttgart, 1898. 881 S.
Sign. GEW PIII 1 Sch 2-6 s 0014b | 20,7

Band 5, Abt. 1. Geschichte des Gelehrten Schulwesens in Deutschland seit der Reformation. Von Hermann Bender. Das „neuzeitliche, nationale“ Gymnasium. Von Georg Schmid. Stuttgart, 1901. 511 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 2-7 s 0014 / 20,8

Band 5, Abt. 2: Geschichte des Realschulwesens in Deutschland. Von R. Hoffmann. Das höhere Bildungswesen in Frankreich von 1789-1899; dasselbe in England im 19. Jahrhundert; das Bildungswesen der Jesuiten seit 1600. Von E. von Sallwürk. Geschichte des höheren Mädchenschulwesens in Deutschland und Frankreich. Von J. Wychgram, in England von A. Hamann. Nachtrag zur Geschichte der preußischen Gymnasien und Realgymnasien. Von G. Schmid. Stuttgart, Berlin: Cotta, 1901. 316 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 2-7 s 0014 / 20,9

Band 5, Abt. 3: Geschichte der Volksschule, besonders in Deutschland. Von Schulrat Sander. Das technische Schulwesen. Von Dr. Holzmüller. Geschichte des Taubstummenbildungswesens, Geschichte der Kleinkinderschule und des Kindergartens. Geschichte der Blindenbildung. Von Joh. Kopp. Verzeichnis der Namen zu Band I-IV. Stuttgart, Berlin: Cotta, 1902. 592 S.

Sign. GEW PIII 1 Sch 2-7 s 0014 / 20,10

Wentzel, Carl Albrecht: Repetitorium der Geschichte der Pädagogik. 7., verm. Aufl. Langensalza: Greßler, 1901. 114 S. (1. Aufl. 1884)

Sign. 60.2075

Königbauer, Joachim: Geschichte der Pädagogik und Methodik, für Seminaristen und Lehrer. 4., verbess. Aufl. Regensburg: Habel, 1903. 231 S.

Sign. 86.3288

Paulsen, Friedrich: Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart mit besonderer Rücksicht auf den klassischen Unterricht. Leipzig: Veit, 1885. 811 S.

Sign. 09 C 0324,1

87.0691

T 30084

Band 1. 2., umgearb. u. sehr erw. Aufl. Leipzig, 1896. 608 S.
Sign. LS C.02.3 PAU 09 C 0324,2 09 C 0324,4

Band 2. 2., umgearb. u. sehr erw. Aufl. Leipzig, 1897. 726 S.
Sign. LS C.02.3 PAU 09 C 0324,3

Band 1. 3., erw. Aufl. Leipzig, 1919. 636 S.
Sign. 66.4562

Band 2. 3., erw. Aufl. Hrsg. u. mit einem Anhang fortgesetzt von
Rudolf Lehmann. Berlin; Leipzig: de Gruyter, 1921. 834 S.
Sign. T 08516 09 C 324,7

Specht, Franz Anton: Geschichte des Unterrichtswesens in
Deutschland von den ältesten Zeiten bis zur Mitte des dreizehnten
Jahrhunderts. Stuttgart: Cotta, 1885. 411 S.
Sign. 09 C 0425,1 09 C 0425,2

Volkmer, Franz: Wiederholungsbuch zum Unterricht in der
Geschichte der Pädagogik: nebst Anhang, enthaltend eine
kurze Geschichte der speziellen Methodik des
Volksschulunterrichts sowie der Jugendlitteratur. Für
Seminarzöglinge und Lehrer. 3. Aufl. Habelschwerdt: Franke,
1885. 139 S.
Sign. 07 A 0075,1 07 A 0075,2

Wittstock, Albert: Geschichte der deutschen Pädagogik im Umriß.
Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2. Aufl. Leipzig:
Naumann, 1887. 330 S.
Sign. 09 C 0487,1 09 C 0487,2

Kehrein, Joseph: Kehreins Überblick der Geschichte der
Erziehung und des Unterrichts für Zöglinge der Lehrerseminare
und zur Vorbereitung auf die in den Allg. Bestimmungen
angeordneten Prüfungen. Neu bearb. von Johannes Kayser. 7.
Aufl. Paderborn: Schöningh, 1883. 366 S.
Sign. 07 A 0029,1

8. Aufl. Paderborn: Schöningh, 1887. 379 S.
Sign. 07 A 0029,2

Schiller, Herman: Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik für Studierende und junge Lehrer höherer Lehranstalten. Leipzig: Fues, 1887. 352 S.

Sign. 96.2111

3. Aufl. Leipzig: Reisland, 1894. 400 S.

Sign. 07 A 0060,1

4. Aufl. Leipzig: Reisland, 1904. 470 S.

Sign. 07 A 0060,2 07 A 0060,3

Kaufmann, Georg: Die Geschichte der deutschen Universitäten. Band 1. Vorgeschichte. Stuttgart: Cotta, 1888. 442 S.

Sign. 09 C 0231

Fischer, Otto (Hrsg.): Leben, Schriften und Bedeutung der wichtigsten Pädagogen bis zum Tode Pestalozzis übersichtlich dargestellt. Ein Lernbuch für Examinanden. Gütersloh: Bertelsmann, 1889. 219 S.

Sign. 08 Aa 0014,1

Leben, Schriften und Bedeutung der wichtigsten Pädagogen bis zum Tode Pestalozzis übersichtlich dargestellt. Ein Hilfsmittel für Examinanden. Bearb. von R. Schulz. 3. Aufl. Gütersloh: Bertelsmann, 1900. 226 S.

Sign. LS C.10 FIS

4. Aufl. Bearb. von R. Schulz. Gütersloh: Bertelsmann, 1906. 226 S.

Sign. 08 Aa 0014,3 2006.2036

Ziegler, Theobald: Geschichte der Pädagogik mit besonderer Rücksicht auf das höhere Unterrichtswesen. Nebst e. allgem. Einleitung. München: Beck, 1895. 361 S. (Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere Schulen. In Verbindung mit den Herren Arendt, Brocks, Brunner, Dettweiler, Fried, Glauning, Günther, Jaeger, Kiessling, Kirnhoff, Kotelmann, Lion, Loew, Matthaei, Matthias, Münch, Plew, Schimmelpfeng, Simon, Toischer, Wendt, Zange, Ziegler, hrsg. von A. Baumeister; Band 1, Abteilung 1)

Sign. 57.1654

2., durchg. u. ergänzte Aufl. München: Beck, 1904. 394 S.
(Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere
Schulen; Band 1, Abteilung 1)

Sign. 07 A 0081,2 2006.3554-1,1 2006.3555-1,1
T 07013

3., durchges. u. ergänzte Aufl. München: Beck, 1909. 416 S.
(Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere
Schulen; Band 1, Abteilung 1)

Sign. LS C.02.3 ZIE 07 A 0081,3

Hohmann, Ludwig: Geschichte der Pädagogik. Die
Grundwissenschaften der Pädagogik. Allgemeine Pädagogik.
Breslau: Hirt, 1903. 88 S. (Die Mittelschullehrer- und
Rektoratsprüfung. Ein Ratgeber für die auf Ablegung beider
Prüfungen hinzielende Fortbildung des Lehrers. In 2 Reihen, je
8 Hefte umfassend. Reihe 1: Die Mittelschullehrerprüfung; 1)
Sign. 56.2566

Scherer, Heinrich: Die Pädagogik in ihrer Entwicklung im
Zusammenhange mit dem Kultur- und Geistesleben und ihrem
Einfluß auf die Gestaltung des Erziehungs- und
Bildungswesens mit besonderer Berücksichtigung der
Volksschulpädagogik und des Volksschulwesens.
Band 1. Die Pädagogik vor Pestalozzi in ihrer Entwicklung im
Zusammenhange mit dem Kultur- und Geistesleben dargestellt.
Leipzig: Brandstetter, 1897. 581 S.

Sign. 89.2539 LS C.02.3 SCH 07 A 0057,1
07 A 0057,3. S 0014 | 0022,1

Die Pädagogik als Wissenschaft von Pestalozzi bis zur
Gegenwart in ihrer Entwicklung im Zusammenhange mit dem
Kultur- und Geistesleben dargestellt. Leipzig: Brandstetter.
Abt. 1. Die Entwicklung des deutschen Kultur- und
Geisteslebens. Leipzig, 1907. 416 S.

Sign. LS C.09 PAE 07 A 0058,1

Abt. 2. Die Entwicklung der wissenschaftlichen Pädagogik.
Leipzig, 1907. 288 S.

Sign. LS C.09 PAE 07 A 0058,4 07 A 0058,5
62.3080 s 0014 | 0022,2

Abt. 3. Die wichtigsten Darstellungen der empirischen Pädagogik. Leipzig, 1907. 298 S.

Sign. LS C.09 PAE 07 A 0058,6 07 A 0058,7

Tetzner, Franz Oskar: Geschichte der deutschen Bildung und Jugenderziehung von der Urzeit bis zur Errichtung von Stadtschulen. Gütersloh: Bertelsmann, 1897. 404 S.

Sign. 08 Aa 0014,3 62.2965

Kappes, Matthias: Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik.

Band 1. Altertum und Mittelalter. Münster i. W.: Aschendorff, 1898. 518 S.

Sign. 07 A 0028 08 Aa 0014,3 T 22247

Heilmann, Karl: Geschichte der Pädagogik. Leipzig: Dürr, 1901. 167 S. (Handbuch der Pädagogik; Band 3)

Sign. 56.2471 66.4599

2., bearb. u. verm. Aufl. Leipzig, 1902. 256 S.

Sign. 92.2548-3

3. u. 4. verbess. Aufl. Leipzig, 1903. 276 S.

Sign. 11 A 106,16

5., verb. Aufl. Leipzig, 1904. 288 S.

Sign. 11 A 106,3

6., verb. Aufl. Leipzig, 1906. 335 S.

Sign. 11 A 106,5

9., verb. Aufl. Leipzig, 1911. 340 S.

Sign. 63.2535

10., verb. Aufl. Berlin: Union Dt. Verl.Ges., 1912. 355 S.

Sign. 62.2964

13., verb. Aufl. Berlin: Union Dt. Verl.Ges., 1919. 363 S.

Sign. 11 A 106,13 56.2481

14., verb. Aufl. Berlin: Union Dt. Verl.Ges., 1921. 385 S.

Sign. 11 A 106,14

Weimer, Hermann: **Geschichte der Pädagogik.** Leipzig:

Göschel, 1902. 168 S. (Sammlung Göschel; 145)

Sign. 07 A 0078,1 62.3095

- 2., verbess. Aufl. Leipzig: Göschen, 1904. 148 S.
Sign. 07 A 0078,2 54.00332
- 3., verm u. verbess. Aufl. Leipzig: Göschen, 1910. 155 S.
Sign. 07 A 0078,3 07 A 0078,4 T 26415
- 4., verm. u. verbess. Aufl. Leipzig: Göschen, 1915. 160 S.
Sign. 07 A 0078,5 07 A 0078,6
- 5., vermehrte u. verbess. Aufl. Leipzig [u.a.]: de Gruyter, 1921. 160 S.
Sign. 64.1589
- 6., umgearb. Aufl. Leipzig [u.a.]: de Gruyter, 1928. 173 S.
Sign. 2004.3299
- 7., Neubearb. Aufl. Leipzig [u.a.]: de Gruyter, 1930. 184 S.
Sign. 07 A 0078,7
- 8., Neubearb. Aufl. Leipzig [u.a.]: de Gruyter, 1935. 191 S.
Sign. 07 A 0078,8 07 A 0078,9 T 04158
- 9., erneut durchgearb. Aufl. Berlin: de Gruyter, 1938. 212 S.
Sign. 07 A 0078,10 07 A 0078,11 07 A 0078,12
NS 6644
- 10., verbess. u. verm. Aufl. Berlin: de Gruyter, 1941. 228 S.
Sign. 07 A 0078,13
- 11., Neubearb. und verm. Aufl. Von Heinz Weimer. Berlin: de Gruyter, 1954. 176 S.
Sign. 2005.655
- 15., Neubearb. u. verm. Aufl. Von Heinz Weimer. Berlin: de Gruyter, 1962. 184 S.
Sign. 98.20
16. Aufl. Von Heinz Weimer. Berlin: de Gruyter, 1964. 184 S.
Sign. 2006.3391
- 17., Neubearb. Aufl. Von Heinz Weimer. Berlin: de Gruyter, 1967. 205 S.
Sign. 2001.3689 GEW PIII 1 We 2-4
- 18., vollständig Neubearb. Aufl. Von Walter Schöler. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1976. 343 S. (Sammlung Göschen; 2080)
Sign. 2004.3454

19.,völlig neu bearb. Aufl. Von Juliane Jacobi. Berlin [u.a.]: de Gruyter,1992. 232 S. (Sammlung Göschen; 2080)
Sign. 92.1187 92.1187a

Müller, Carl: Grundriß der Geschichte des preußischen Volksschulwesens für Seminaristen, Lehrer und Schulaufsichtsbeamte. Osterwieck: Zickfeldt, 1902. 294 S. (Der Bücherschatz des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur intellektuellen und materiellen Hebung des Lehrerstandes. Unter Mitwirkung maßgebender Fachgelehrte und Schulmänner, hrsg. von K. O. Beetz; Band 7)

Sign. 09 B 0279,1 09 B 0279,2

2., verm. Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1910. 408 S. (Der Bücherschatz des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung und Weiterbildung, hrsg. von K. O. Beetz und Ad. Rude; Band 7)

Sign. 09 B 0279,3

3. u. 4. vermehrte Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1913. 616S (Der Bücherschatz des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung und Weiterbildung, hrsg. von K. O. Beetz und Ad. Rude; Band 7)

Sign. 09 B 0279,4 09 B 0279,5

5. u. 6. vermehrte Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1914. 651 S. (Der Bücherschatz des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung und Weiterbildung, hrsg. von K. O. Beetz und Ad. Rude; Band 7)

Sign. 09 B 0279,6 60.3251 T 19035

Heubaum, Alfred: Geschichte des Deutschen Bildungswesens seit Mitte des siebzehnten Jahrhunderts.

Band 1. Bis zum Beginn der allgemeinen Unterrichtsform unter Friedrich dem Grossen 1763 ff. Das Zeitalter der Standes- und Berufserziehung. Berlin: Weidmann, 1905. 403 S.

Sign. 09 C 0199 95.927 95.00927a

Rausch, Erwin: Geschichte der Pädagogik und des gelehrten Unterrichts im Abrisse dargestellt. Leipzig: Deichert, 1900. 169 S.

Sign. LS C.02.3 RAU

2., verbess. u. vermehrte Aufl. Leipzig: Deichert, 1905. 192 S.
Sign. 52 M 1854 T 06331

3., verbess. u. verm. Aufl. Leipzig: Deichert, 1909. 202 S.
Sign. 57.1308,1 57.1308,2

4., verbess. u. verm. Aufl. Leipzig: Deichert, 1914. 206 S.
Sign. 07 A 0054, 07 A 0054,2

Knabe, Karl: Geschichte des deutschen Schulwesens. Leipzig: Teubner, 1905. 154 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen; Band 85)
Sign. 09 C 0238 09 C 0238a,2

Paulsen, Friedrich: Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. 1. – 10. Tsd. Leipzig: Teubner, 1906. 192 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständliche Darstellungen; Bändchen 100)
Sign. 96.1831 T 06604

2. Aufl. 11. – 16. Tsd. mit einem Geleitwort von W. Münch. Leipzig: Teubner, 1909. 192 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständliche Darstellungen; Bändchen 100)
Sign. 09 C 0323,1 09 C 0323,2 T 26035

3. Aufl. 17. – 24. Tsd. mit einem Geleitwort von W. Münch. Leipzig: Teubner, 1912. 192 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen; Bändchen 100)
Sign. 61.0894 T30390

5. Aufl., durchges. u. bis auf die Gegenwart fortgeführt von Julius Ziehen. Band 1. Von den Anfängen bis zur Reichsgründung 1871. Leipzig: Teubner, 1924. 142 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen; Band 99)
Sign. 09 C 0323,3

6. Aufl., durchges. von Wilhelm Flitner. Band 1. Von den Anfängen bis zur Reichsgründung 1871. Leipzig [u.a.]: Teubner, 1928. 142 S. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen; Band 99)
Sign. 09 C 0323,4

Toischer, Wendelin: Geschichte der Pädagogik. Kempten [u.a.]: Kösel, 1907. 187 S. (Sammlung Kösel; 13)
Sign. 2001.2942.

2., verbess. Aufl. Kempten [u.a.]: Kösel, 1912. 198 S. (Sammlung Kösel; 13)
Sign. 2006. 3586

Schiele, Friedrich M.: Geschichte der Erziehung. Vier Vorlesungen, gehalten im ersten Stuttgarter Hochschulkursus für Lehrer und Lehrerinnen. Leipzig: Dürr., 1909. 166 S.
Sign. 07 A 0059,1 07 A 0059,2 07 A 0059,3

Heman, Friedrich: Geschichte der neueren Pädagogik. Eine Darstellung der Bildungsideale der Deutschen seit der Renaissance und Reformation zum Unterricht für Lehrerseminare und zum Selbststudium. 2., verbess. u. verm. Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1909. 495 S. (Der Bücherschatz des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung und Weiterbildung, hrsg. von K. O. Beetz und Ad. Rude; Band 10)
Sign. 07 A 0025,1

2., verbess. u. verm. Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1909. 495 S.
Sign. 45 M 0264 56.0041 GEW PIII 1 He 1-1

3., verbess. u. vermehrte Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1911. 616 S.
Sign. 96.1805 GEW PIII 1 He 1-2

4., verbess. u. verm. Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1913. 648 S.
Sign. 07 A 0025,2 T 06798

5., verbess. u. verm. Aufl. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1919. 553 S.
Sign. 07 A 0025,3

6. Aufl., neu bearb. von Willy Moog. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1921. 588 S.
Sign. GEW PIII 1 He 1-6

Ostermann, Wilhelm: Geschichte der Pädagogik. Oldenburg: Schwartz, 1910. 304 S. (Lehrbuch der Pädagogik; Teil 2)
Sign. 11 A 0208,11

Scherer, Heinrich: Die Geschichte der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften. Leipzig: Wunderlich, 1910. 247 S. (Führer durch die Strömungen auf dem Gebiete der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften, zugl. ein Ratgeber für Lehrer und Schulbeamte bei der Einrichtung von Bibliotheken; Heft 13)
Sign. 04 B 0103,13

Barth, Paul: Die Geschichte der Erziehung in soziologischer und geistesgeschichtlicher Beleuchtung. Leipzig: Reisland, 1911. 620 S.

Sign. 07 A 0005,1 07 A 0005,2 T 06944.

2., durchges. u. erw. Aufl. Leipzig, 1916. 751 S.

Sign. 07 A 0005,3 60.3038

3. u. 4., wiederum durchges. u. erw. Aufl. Leipzig, 1920. 776. S.

Sign. LS C.02.3 BAR 55.1848

5. u. 6., wiederum durchges. Aufl. Leipzig, 1925. 776 S.

Sign. LS C.02.3 BAR 07 A 0005,5 07 A 0005,6 67.4496

Bartholome, Friedrich: Kurze Geschichte der Pädagogik zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten sowie für Selbstunterricht und Fortbildung. Freiburg i. Br.: Herder, 1911. 368 S.

Sign. 07 A 0006

Kessler, Kurt: Das Lebenswerk der großen Pädagogen. Betrachtungen über die Entwicklung und Verwirklichung der pädagogischen Ideen. Ein Lehrbuch für angehende Lehrer und Lehrerinnen. Leipzig [u.a.]: Klinkhardt, 1913. 137 S.

Sign. T 21314

2. Aufl. Leipzig, 1920. 172 S.

Sign. T 03849

3. Aufl. Leipzig, 1925. 200 S.

Sign. T 10951

Herget, Anton/Piffl, Rud./Weiß, Anton: Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes für österreichische Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. Wien: K. K. Schulbuchverlag, 1916. 275 S.
Sign. 60.3031

Wickert, Richard: Geschichte der Pädagogik. Leipzig: Klinkhardt, 1916. 199 S. (Sammlung von Lehrbüchern für den Pädagogik-Unterricht; Band 6)
Sign. 52 M 2351 60.2426 T 06769

2. Aufl. Leipzig: Klinkhardt, 1920. 199 S. (Sammlung von Lehrbüchern für den Pädagogik-Unterricht; Band 6)
Sign. 2006.3578

1918-1945

Borch, Rudolf (Hrsg.): Bilderatlas zur Geschichte der Pädagogik. 1. – 5. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder, 1920. 123 S.
Sign. 56.191 T 03771

1. – 5. Tsd. mit begleitendem Text, chronologischer Übersicht und Bücherkunde. Wolfenbüttel: Zwißler, 1920. 123 S.
Sign. 07 A 0001

Göttler, Joseph: Geschichte der Pädagogik in Grundlinien für Vorlesungen. 2., umgearb. Aufl. Berlin: Dümmler, 1921. 214 S.
Sign. 2004.3485

Leser, Hermann: Das pädagogikgeschichtliche Problem in der Geistesgeschichte der Neuzeit.
Band 1. Renaissance und Aufklärung im Problem der Bildung. München [u.a.]: Oldenbourg, 1925. 592 S.
Sign. 45 M 0379

Band 2. Die deutsch-klassische Bildungsidee. München [u.a.]: Oldenbourg, 1928. 651 S.
Sign. 07 B 0139

Messer, August: Geschichte der Pädagogik.

Teil 1. Altertum und Mittelalter. Breslau: Hirt, 1925. 122 S.
(Jedermanns Bücherei. Natur aller Länder/Religion und Kultur
aller Völker/Wissen und Technik aller Zeiten: Abteilung
Erziehungswesen, hrsg. von August Messer)

Sign. 95.0926-1.

2., durchges. Aufl. Breslau: Hirt, 1931. 122 S.

Sign. 58.0216 T 46364.

Teil 2. Beginn der Neuzeit bis Anfang des 18. Jahrhunderts.
Breslau: Hirt, 1925. 118 S. (Jedermanns Bücherei. Natur aller
Länder/Religion und Kultur aller Völker/Wissen und Technik
aller Zeiten: Abteilung Erziehungswesen, hrsg. von August
Messer)

Sign. 95.0926-2

2., durchges. Aufl. Breslau: Hirt, 1931. 121 S.

Sign. T 46365

Teil 3. Anfang des 18. Jahrhunderts bis Gegenwart. Breslau:
Hirt, 1925. 156 S. (Jedermanns Bücherei. Natur aller
Länder/Religion und Kultur aller Völker/Wissen und Technik
aller Zeiten: Abteilung Erziehungswesen, hrsg. von August
Messer)

Sign. 64.3031 95.926-3 GEW PIII 1 Me 1-3

2., verbess. u. erw. Aufl. Breslau: Hirt, 1930. 141 S.

Sign. 84.2390

Vogelhuber, Oskar: Geschichte der neueren Pädagogik in
Leitlinien. Nürnberg: Korn, 1926. 360 S.

Sign. LS C.02.3 VOG

Neubearb. u. ergänzte Aufl. München: Ehrenwirth, (o.J.). 442 S.

Sign. GEW PIII 1 Vo 2-1

Behn, Siegfried: Allgemeine Geschichte der Pädagogik in
problementwickelnder Darstellung.

Teil 1. Paderborn: Schöningh, 1928. 206 S. (Handbücherei der
Erziehungswissenschaft, hrsg. von Friedrich Schneider; Band
18)

Sign. 60.2307 64.7244

Teil 2. Paderborn: Schöningh, 1928. 246 S. (Handbücherei der Erziehungswissenschaft, hrsg. von Friedrich Schneider; Band 18)

Sign. 64.7245

2., unveränderte Aufl. Paderborn: Schöningh, 1961. 453 S. (Handbücherei der Erziehungswissenschaft, hrsg. von Friedrich Schneider)

Sign. LS C.02.3 BEH PS 41000/007

Moog, Willy: Geschichte der Pädagogik.

Band 2. Die Pädagogik der Neuzeit von der Renaissance bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. 7., völlig neu gestaltete Auflage von Fr. Hemans „Geschichte der neueren Pädagogik“. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1928. 338 S. (Der Bücherschatz des Lehrers, hrsg. von Adolf Rude; Band 10)

Sign. GEW PIII 1 Mo 1-3

Band 2. Neu hrsg. von Franz-Josef Holtkemper. 8. unveränderte Aufl. der 7., völlig neu gestalteten Aufl. Ratingen bei Düsseldorf: Henn, 1967. 338 S.

Sign. LS C.02.3 MOO 72.799

Band 3. Die Pädagogik der Neuzeit vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Osterwieck [u.a.]: Zickfeldt, 1933. 539 S. (Der Bücherschatz des Lehrers, hrsg. von Adolf Rude)

Sign. GEW PIII 1 Mo 1-4 NS 1181-3 NS 1181-3a

Band 3. Neu hrsg. von Franz-Josef Holtkemper. Ratingen bei Düsseldorf: Henn, 1967. 539 S.

Sign. LS C.02.3 MOO 72.03544a

Kriek, Ernst: Geschichte der Bildung. München: [u.a.]: Oldenbourg, 1930. 81 S. (Sonderausg. aus dem Handbuch der deutschen Lehrerbildung)

Sign. 07 B 0127 T 31664

Kynast, Reinhard: Problemgeschichte der Pädagogik. Berlin: Junker und Dünhaupt, 1932. 366 S.

Sign. 64.7380 85.1819 GEW PIII 1 Ky 1-1

Müller-Freienfels, Richard: Bildungs- und Erziehungsgeschichte
Band 1. Bis zum Ausgang der Antike. Leipzig: Quelle & Meyer,
1932. 159 S. (Wissenschaft und Bildung. Einzeldarstellungen
aus allen Gebieten des Wissens; 277)
Sign. 07 A 0043,1 07 A 0043,2

Band 2. Vom Mittelalter bis zum Ausgang der Aufklärung. Leipzig:
Quelle & Meyer, 1932. 146 S. (Wissenschaft und Bildung.
Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissen; 278)
Sign. 07 A 0043,3 07 A 0043,4 T 6600

Band 3. Im 19. und 20. Jahrhundert. Leipzig: Quelle & Meyer,
1933. 158 S. (Wissenschaft und Bildung. Einzeldarstellungen
aus allen Gebieten des Wissen; 281)
Sign. NS 10645

Dilthey, Wilhelm: Pädagogik. Geschichte und Grundlinien des
Systems. Leipzig [u.a.]: Teubner, 1934. 238 S. (Gesammelte
Schriften; Band 9)
Sign. NS 1404-9

2., unveränderte Aufl. Stuttgart: Teubner [u.a.], 1960. 240 S.
Sign. 2007.1045

3., unveränderte Aufl. Stuttgart: Teubner [u.a.], 1960. 240 S.
Sign. 97.483-9

4., unveränderte Aufl. Stuttgart: Teubner [u.a.], 1986. 240 S.
Sign. LS G.11 DIL

Picht, Werner: Das Schicksal der Volksbildung in Deutschland.
Berlin [u.a.]: Westermann, 1950. 303 S.
Sign. LS C.02.3 PIC 94.297

2. Aufl. Braunschweig: Westermann, 1950. 303 S.
Sign. 51 M 0098

Flitner, Wilhelm: Die vier Quellen des Volksschulgedankens.
Hamburg: Hansischer Gildenverl., 1941. 126 S. (Volkstum und
Erziehung; 1)
Sign. NS 5237 NS 5237a

Flitner, Wilhelm: Die vier Quellen des Volksschulgedankens.
Hamburg: Hansischer Gildenverl., 1949. 173 S. (Pädagogische
Studien; 1)
Sign. 84.2046

3., erw. Aufl. Stuttgart: Klett, 1954. 159 S. (Erziehungswissen-
schaftliche Bücherei: Reihe 2, Geschichte der Bildung)
Sign. 65.3491

4. Aufl. Stuttgart: Klett, 1958. 160 S. (Erziehungswissen-
schaftliche Bücherei: Reihe 2, Geschichte der Bildung)
Sign. UB 00016/004

5. Aufl. Stuttgart: Klett, 1963. 160 S. (Erziehungswissen-
schaftliche Bücherei: Reihe 2, Geschichte der Bildung)
Sign. 63.1228

6. Aufl. Stuttgart: Klett, 1966. 160 S. (Erziehungswissen-
schaftliche Bücherei: Reihe 2, Geschichte der Bildung)
Sign. 92.5831

1945-1989

Rechtmann, Heinrich J.: Geschichte der Pädagogik. Ein Abriß.
Teil 1. Nürnberg [u.a.]: Glock und Lutz, 1948. 166 S. (Görres-
Bibliothek; 48)
Sign. 2004.1998-1

Rechtmann, Heinrich J.: Geschichte der Pädagogik des
neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts. Ein Abriß.
Nürnberg: Glock und Lutz, 1950. 276 S. (Görres-Bibliothek; 8)
Sign. 2004.1999

2., neubearb. Aufl. in einem Band. Nürnberg: Glock und Lutz,
1955. 424 S.
Sign. 92.5321 SOK

3., neubearb. Aufl. unter Mitwirkung von Heinz-Jürgen Ipfling
unter d. Titel: Geschichte der Pädagogik. Wandlungen der
deutschen Bildung. München: Ehrenwirth, 1969. 408 S.
Sign. LS C.02.2 REC

Spranger, Eduard: Zur Geschichte der deutschen Volksschule.
Heidelberg: Quelle & Meyer, 1949. 108 S.

Sign. LS C.02.3 SPR 50 M 0556 T 28298

Unveränderte Neuaufl. mit einem Nachwort von Wilhelm Flitner.
Heidelberg: Quelle & Meyer, 1971. 111 S.

Sign. UB 04322a

Olbrich, Heinrich Otto: Die Geschichte der Pädagogik in
Beziehung zum Werden unserer Schulen. Ein Überblick in
Frage und Antwort. (Das Rüstzeug des Erziehers; 2).
Paderborn: Schöningh, 1950. 212 S.

Sign. 97.2183

4. Aufl. 1950 (Copyright 1949)

Sign. 97.1168-2

Wühr, Wilhelm: Das abendländische Bildungswesen im
Mittelalter. 1. Aufl. München: Ehrenwirth, 1950. 176 S.

Sign. 98.2022

Blättner, Fritz: Geschichte der Pädagogik Heidelberg: Quelle &
Meyer, 1951. 223 S.

Sign. 2001.3412 2001.03412a GEW PIII 1 BI 1-1

2., verbess. u. erw. Aufl. Heidelberg, 1953. 250 S.

Sign. GEW PIII 1 BI 1-1

3. Aufl. Heidelberg, 1951. 250 S.

Sign. 2000.1102

4. Aufl. Heidelberg, 1956. 250 S.

Sign. 92.2845

5., verbess. Aufl. Heidelberg, 1958. 247 S.

Sign. T 40643

6. Aufl. Heidelberg, 1958. 247 S.

Sign. 98.2487

8., unveränd. Aufl. Heidelberg, 1961 265 S.

Sign. 2000.66

9. Aufl. Heidelberg, 1962. 265 S.

Sign. 97.1726

10. Aufl. Heidelberg, 1961. 265 S.

Sign. PS 41000/005 1,2

11., überarb. u. erg. Aufl. Heidelberg, 1961. 265 S.

Sign. 2000.1886

12. Aufl., durchges. u. ergänzt von Hans-Georg Herrlitz. 29.-32. Tsd. Heidelberg, 1966. 279 S.

Sign. 98.2822 *GEW PIII 1 BI 1-2*

13. Aufl., durchges. u. erw. von Hans-Georg Herrlitz. 33.-38. Tsd. Heidelberg, 1968. 334 S.

Sign. LS C.02.3 BLA

14. Aufl., durchges. u. erw. von Hans-Georg Herrlitz. Heidelberg, 1973. 336 S.

Sign. UB 00934

Reble, Albert: Geschichte der Pädagogik. Stuttgart: Klett, 1951. 322 S. (Erziehungswissenschaftliche Bücherei: Reihe 2, Geschichte der Bildung)

Sign. LS C.02.3 REB *92.2843* *GEW PIII 1 Re 1-1*

2., erw. u. verbess. Aufl. Stuttgart, 1955. 336 S.

Sign. 2004.3493 *GEW PIII 1 Re 1-2*

3., überarb. Aufl. Stuttgart, 1957. 336 S.

Sign. 2005.2895

5., abermals überarb. Aufl. Stuttgart, 1960. 336 S.

Sign. 97.1366

6., abermals überarb. Aufl. Stuttgart, 1962. 336 S.

Sign. LS C.02.3 REB *63.00543a*

7., abermals überarb. Aufl. Stuttgart, 1964. 336 S.

Sign. GEW PIII 1 Re 1-3 *UB 00935/007*

12., abermals überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart, 1975. 399 S.

Sign. 77.2690

15., neu bearb. Aufl. Stuttgart, 1989. 417 S.

Sign. LS C.02.3 REB

Driesch, Johannes/Esterhues, Josef: Geschichte der Erziehung und Bildung.

Band 1. Von den Griechen bis zum Ausgang des Zeitalters der Renaissance. Paderborn: Schöningh, 1950. 285 S.

Sign. LS C.02.3 DRI

4. Aufl. Paderborn, 1950. 285 S.

Sign. PS 41000/021 I 1,2,3

5. Aufl. Paderborn, 1960. 418 S.

Sign. GEW PIII 1 Dr 1-2a PS 41000/021 00I 1,2,3

Band 2. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Paderborn: Schöningh, 1952. 541 S.

Sign. LS C.02.3 DRI

5. Aufl. Paderborn, 1961. 379 S.

Sign. PS 41000/021 0II 1,2,3

6. Aufl. Paderborn, 1961. 379 S.

Sign. 98.2970-2

Band 2. Von der Humanität bis zur Gegenwart. 5. Aufl. Paderborn: Schöningh, 1961. 379 S.

Sign. GEW PIII 1 Dr. 1-2 b

Bollnow, Otto Friedrich: Die Pädagogik der deutschen Romantik. Von Arndt bis Fröbel. Stuttgart: Kohlhammer, 1952. 227 S. (Geschichte der Pädagogik; 4)

Sign. 68.565 GEW PIII 1 Bo 2-1 T 22931

3., überarb. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta 1977, 194 S.

Sign. UB 01990/003

Ruß, Willibald: Geschichte der Pädagogik im Abriss. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 1952. 162 S. (Klinkhardts Pädagogische Abrisse)

Sign. 92.5436 SOK

2., erw. Aufl. Bad Heilbrunn/Obb., 1954. 176 S. (Klinkhardts pädagogische Abrisse)

Sign. GEW PIII 1 Ru 1-1 T 22413.

3., erw. Aufl. Bad Heilbrunn/Obb., 1956. 190 S. (Klinkhardts pädagogische Abrisse)

Sign. 2004.3270

7., überarb. Aufl. mit einem Anhang „Österreichisches Bildungswesen“. Bad Heilbrunn/Obb., 1965. 212 S. (Klinkhardts Pädagogische Abrisse)

Sign. 92.1750 SOK

92.1750a SOK

8., überarb. u. ergänzte Aufl. Bad Heilbrunn/Obb., 1968. 232 S. (Klinkhardts Pädagogische Abrisse)

Sign. GEW PIII 1 Ru 1-2

PS 41000/015

Marrou, Henri-Irénée: Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum, hrsg. von Richard Harder. Übers. von Charlotte Beumann. Freiburg [u.a.]: Alber, 1957. 646 S.

Sign. 98.2007

GEW PIII 1 Ma 2-1

Günther, Karl-Heinz/Hofmann, Franz/Hohendorf, Gerd/König, Helmut/ Schuffenhauer, Heinz/Werler, Manfred (Redaktionskollegium): Geschichte der Erziehung. Berlin: Volk und Wissen, 1957. 495 S.

Sign. GEW 9335 GEW 9335a

Berlin 1960. 495 S.

Sign. 59.0502

59.0502b

59.0502d

59.0502e

T 46611

T46611b

5., erw. u. verbess. Aufl. Berlin, 1960. 618 S. (Bibliothek des Lehrers: Abt. 1, Grundfragen der sozialistischen Pädagogik)

Sign. 60.730

60.00730a

61.105

61.212

61.227

61.228

61.229

5., durchges. Neuaufl. Berlin, 1962. 618 S.

Sign. 64.00301a

6. Aufl. Berlin, 1971. 628 S.

Sign. 71.4779

7., verbess. Aufl. Berlin, 1966. 726 S.

Sign. 67.63

67.0063a

67.0063b

67.0063c

67.0063d

67.0063e

67.165

9. Aufl. Berlin, 1969. 726 S.

Sign. 69.4167

69.4167a

69.4239a

10. Aufl. Berlin, 1971. 726 S

Sign. 72.1196

11. Auflage Berlin, 1973. 730 S.
Sign. LS C.02.3 GES 74.677

14. Aufl. Berlin, 1987. 787 S.
Sign. 88.2181

16. Auflage. Berlin, 1988. 787 S.
Sign. LS C.02.3 GES 89.320

Dolch, Josef: Lehrplan des Abendlandes. Zweieinhalb Jahrtausende seiner Geschichte. Ratingen: Henn, 1959. 391 S.
Sign. T 45391 PS 41000/046 1,2

2. Aufl. Ratingen: Henn, 1965. 391 S.
Sign. 72.1960

Unveränd. reprograf. Nachdruck der 3. Aufl. Darmstadt: Wiss. Buchges., 1982. 483 S.
Sign. 83.3253

Alt, Robert: Bilderatlas zur Schul- und Erziehungsgeschichte. Band 1. Von der Urgesellschaft bis zum Vorabend der bürgerlichen Revolutionen. Berlin: Volk und Wissen, 1960. 493 S.

Sign. LS C.02.3 ALT 60.1533 60.1738
60.1811 GEW 9352-1

Band 2. Von der Französischen Revolution bis zum Beginn der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Berlin: Volk und Wissen, 1965. 658 S.

Sign. LS C.02.3 ALT 65.0322 65.0322a 65.0322b
65.0322c 65.0322f 72.0671 72.0671a

Roessler, Wilhelm: Die Entstehung des modernen Erziehungswesens in Deutschland. Stuttgart: Kohlhammer, 1961. 513 S.

Sign. 61.3174 62.0508

- Ballauf, Theodor** unter Mitarbeit von Gert Plamböck: Pädagogik. Eine Geschichte der Bildung und Erziehung. Band 1. Von der Antike bis zum Humanismus). Freiburg [u.a.]: Alber, 1969. 746 S. (Orbis Academicus. Problemgeschichten der Wissenschaft in Dokumenten und Darstellungen. Im Verein mit W. Britzelmayr, R. Scherer, H. Schimank, G. Söhngen, H. Thieme, E. Ungerer, hrsg. von Fritz Wagner und Richard Brodführer; Band 11)
Sign. LS C.02.3 BAL 91.3193-1a
- Ballauf, Theodor/Schaller, Klaus:** Pädagogik. Eine Geschichte der Bildung und Erziehung. Band 2. Vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Freiburg [u.a.]: Alber, 1970. 774 S. (Orbis Academicus; Band 12)
Sign. LS C.02.3 BAL 91.3193-2a GEW PIII 1 Ba 2-1a
- Ballauf, Theodor/Schaller, Klaus:** Pädagogik. Eine Geschichte der Bildung und Erziehung. Band 3. 19./20. Jahrhundert. Freiburg [u.a.]: Alber, 1973. 887 S. (Orbis Academicus; Band 13)
Sign. LS C.02.3 BAL. GEW PIII 1 Ba 2-1a
- Dietrich, Theo:** Geschichte der Pädagogik in Beispielen 18.-20. Jahrhundert. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 1970. 309 S.
Sign. LS C.02.3 DIE GEW PIII 1 Di 1-1
2., erw. u. überarb. Aufl. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 1975. 320 S.
Sign. 2003.4083 2003.4083a
- Dörschel, Alfons:** Geschichte der Erziehung im Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft. Berlin: Schmidt, 1972. 204 S. (Ausbildung und Fortbildung, hrsg. von Alfons Dörschel; Band 1)
Sign. 73.1744 GEW PIII 1 Do 3-1
GEW PIII 1 Do 3-2
- Leschinsky, Achim/Roeder, Peter Martin:** Schule im historischen Prozeß. Zum Wechselverhältnis von institutioneller Erziehung und gesellschaftlicher Entwicklung. Stuttgart: Klett, 1976. 545 S.
Sign. 77.2872

Petrat, Gerhard: Schulunterricht. Seine Sozialgeschichte in Deutschland 1750-1850. München: Ehrenwirth, 1979. 377 S.
Sign. 81.2070 96.01476 96.01476a
GEW PIII 1 Pe 1-1.

Burg, Udo von der/Hülshoff, Rudolf: Geschichte der Pädagogik. Stationen von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Düsseldorf: Bagel, 1982. 119 S. (Pädagogik-Seminar: Materialien für die Sekundarstufe II und das Grundstudium Pädagogik. Ergänzungsreihe, hrsg. von Engelbert Grob)
Sign. 92.4085

Lundgreen, Peter: Sozialgeschichte der deutschen Schule im Überblick.
Teil 1. 1770-1918. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1980. 126 S. (Kleine Vandenhoeck-Reihe; 1460)
Sign. 81.1841 81.2873
Teil 2. 1918-1980. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1981. 168 S. (Kleine Vandenhoeck-Reihe; 1468)
Sign. 82.1991 GEW PIII 1 Lu 1-1

Schmitz, Klaus: Geschichte der Schule. Ein Grundriß ihrer historischen Entwicklung und ihrer künftigen Perspektiven. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer, 1980. 114 S.
Sign. 2006.3587 GEW PIII 1 Schm 1-1

Herrlitz, Hans-Georg/Hopf, Wulf/Tietze, Hartmut: Deutsche Schulgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart. Eine Einführung. Königstein/Ts.: Athenäum, 1981. 192 S. (Athenäum Taschenbücher: 3025; Erziehungswissenschaft. Wissenschaftlicher Beirat: Günter Brinkmann, Helmut Heiland, Karl Ch. Lingelbach, Hans Rauschenberger)
Sign. 82.1362 82.1362a
Mit einem Kapitel über die DDR von Ernst Cloer. Weinheim: Juventa-Verl., 1993. 254 S.
Sign. 93.267 93.00267a
2., erg. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl. 1998. 256 S.
Sign. 98.1748

3. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl., 2001. 256 S.

Sign. 2001.3774

4., überarb. u. aktualisierte Aufl. Weinheim: Juventa-Verl., 2005. 292 S.

Sign. 2005.4416

Knoop, Karl/Schwab, Martin: Einführung in die Geschichte der Pädagogik. Pädagogen-Porträts aus vier Jahrhunderten. Heidelberg: Quelle & Meyer, 1981. 284 S. (Uni-Taschenbücher; 1100, Pädagogik)

Sign. 84.385

92.4974

3., überarb. u. erw. Aufl. Heidelberg [u.a.]: Quelle & Meyer, 1994. 318 S.

Sign. 94.903

4., durchges. u. erg. Aufl. Wiebelsheim: Quelle & Meyer, 1999. 318 S.

Sign. LS C. 10 EIN

Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Wetzlar: Büchse der Pandora, 1982. 319 S.

Sign. 92.4944

GEW PIII 1 BI 2-1

Scheuerl, Hans: Geschichte der Erziehung. Ein Grundriß. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer, 1985. 161 S.

Sign. 93.330.

Hamann, Bruno: Geschichte des Schulwesens. Werden und Wandel der Schule im ideen- und sozialgeschichtlichen Zusammenhang. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 1986.

281 S.

Sign. 87.2971

87.2971a SOK

2., überarb. u. erw. Aufl. Bad Heilbrunn/Obb., 1993. 388 S.

Sign. 93.01157a

Hammerstein, Notker (Hrsg.) unter Mitw. von August Buck: Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte, hrsg. von Christa Berg u.a.

Band 1. 15. bis 17. Jahrhundert: Von der Renaissance und der Reformation bis zum Ende der Glaubenskämpfe. München: Beck, 1996. 475 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-1a 88.2653-1b

Hammerstein, Notker/Herrmann, Ulrich (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte, hrsg. von Christa Berg u.a. Band 2. 18. Jahrhundert: Vom späten 17. Jahrhundert bis zur Neuordnung Deutschlands um 1800. München: Beck, 2005. 583 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.02653-2a 88.02653-2b

Jeismann, Karl-Ernst/Lundgreen, Peter (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte.

Band 3. 1800-1870: Von der Neuordnung Deutschlands bis zur Gründung des Deutschen Reiches. München: Beck, 1987. 442 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-3a 88.2653-3b

Berg, Christa (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte.

Band 4. 1870-1918: Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. München: Beck, 1991. 584 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-4a 88.2653-4b

Langewiesche, Dieter/Tenorth, Heinz-Elmar: Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte.

Band 5. 1918-1945: Die Weimarer Republik und die nationalsozialistische Diktatur. München: Beck, 1989. 470 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-5 88.2653-5b

Führ, Christoph/Furck, Carl-Ludwig (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte.

Band 6. 1945 bis zur Gegenwart. 1. Teilband: Bundesrepublik Deutschland. München: Beck, 1998. 694 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-6,1a 88.2653-6,1b

Band 6. 1945 bis zur Gegenwart. 2. Teilband: Deutsche Demokratische Republik und neue Bundesländer. München: Beck, 1998. 468 S.

Sign. LS C.02.3 HAN 88.2653-6,2a 88.2653-6,2b

Petrat, Gerhard: Schulerziehung. Ihre Sozialgeschichte in Deutschland bis 1945. München: Ehrenwirth, 1987. 417 S.

Sign. 88.940 88.940a

Schiffler, Horst/Winkeler, Rolf: Tausend Jahre Schule. Eine Kulturgeschichte des Lernens in Bildern. Stuttgart [u.a.]: Belser, 1985. 146 S.

Sign. 87.1256

3. Aufl. Stuttgart [u.a.], 1991. 160 S.

Sign. 91.3202

Winkel, Rainer (Hrsg.): Pädagogische Epochen. Von der Antike bis zur Gegenwart. Mit Beiträgen von Dieter Lenzen, Fritz März, Jürgen Oelkers, Klaus Prange, Günter Rudolf Schmidt, Heinz-Elmar Tenorth u. Rainer Winkel. Düsseldorf: Schwann, 1988. 351 S.

Sign. LS C.09 PAE 89.3779a

Tenorth, Heinz-Elmar: Geschichte der Erziehung: Einführung in die Grundzüge ihrer neuzeitlichen Entwicklung. Weinheim [u.a.]: Juventa, 1988. 343 S. (Grundlagentexte Pädagogik)

Sign. LS C.02.3 TEN

2., durchges. Aufl. München: Juventa, 1992. 343 S.

Sign. LS C.02.3 TEN 93.00018

3., völlig überarb. u. erw. Aufl. Weinheim [u.a.]: Juventa, 2000, 387 S.

Sign. LS C.02.3 TEN 2000.802

seit 1990

Menck, Peter: Geschichte der Erziehung. 1. Aufl. Donauwörth:
Auer, 1993. 223 S.
Sign. 94.845

Böhm, Winfried: Geschichte der Pädagogik von Platon bis zur
Gegenwart. München: Beck, 2004. 128 S.
Sign. 2004.3343

Fend, Helmut: Geschichte des Bildungswesens. Der Sonderweg
im europäischen Kulturraum. Wiesbaden: Verl. für
Sozialwissenschaften, 2006. 265 S.
Sign. 2006.3744

2.2. Quellen- und Dokumentenbände

(chron., ausgew.¹⁴ von Susanne Barkowski,
bearb. von Julian Wiegmann)

1871-1918

Koldewey, Friedrich (Hrsg.): Braunschweigische Schulordnungen von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1828 mit Einleitung, Anmerkungen, Glossar und Register.

Band 1. Schulordnungen der Stadt Braunschweig. Berlin: A. Hofmann, 1886. 602 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachgelehrten hrsg. von Karl Kehrbach; Band 8/1)
Sign. T 19867

Band 2. Schulordnungen des Herzogtums Braunschweig. Berlin: Hofmann, 1890. 810 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 8/2)

Sign. 67.4747

T 19874

Müller, Joseph: Die deutschen Katechismen der Böhmischen Brüder. Kritische Textausgabe mit kirchen- und dogmengeschichtlichen Untersuchungen und einer Abhandlung über das Schulwesen der böhmischen Brüder. Berlin: Hofmann, 1887. 466 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachgelehrten hrsg. von Karl Kehrbach; Band 4)

Sign. LS C.02.3 MON

64.2759

94.00393a

T 19869

14 Als Auswahlkriterium aus dem Bestand an bildungsgeschichtlicher Literatur in der BBF dienten die Schlag- bzw. Titelnwörter Quelle(n) und Dokument(e).

Deutsch, Friedrich (Hrsg.): Die siebenbürgisch-sächsischen Schulordnungen.

Band 1. 1543-1778. Berlin: Hofmann, 1888. 416 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 4)

Sign. LS C.02.3 MON 64.4792 94.0395-1aT 19872

2. Band. 1782-1883. Berlin: Hofmann, 623 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 13)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0395-2a T 19879

Schmidt, Friedrich: Geschichte der Erziehung der Bayerischen Wittelsbacher von den frühesten Zeiten bis 1750. Urkunden nebst geschichtlichem Überblick und Register. Berlin: Hofmann, 1892. 460 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 14)

Sign. LS C.02.3 MON T 19880 94.0394a

Namen und Sachregister zur Geschichte der Erziehung der Bayerischen Wittelsbacher. Berlin: Hofmann, 1892. 50 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 14)

Sign. T 19643

Geschichte der Erziehung der Pfälzischen Wittelsbacher. Urkunden nebst geschichtlichem Überblick und Register. Berlin: Hofmann, 1899. 575 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 19)

Sign. LS C.02.3 MON

Namen und Sachregister zur Geschichte der Erziehung der Pfälzischen Wittelsbacher. Berlin: Hofmann, 1899. 81 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 19)

Sign. 94.0397-Reg

Pachtler, Georg Michael: Ratio Studiorum et Institutiones Scholasticae Societatis Jesu per Germaniam olim vigentes collectae concinnatae dilucidatae.

Tomus 1. Ab anno 1541 ad annum 1599. Berlin: Hofmann, 1887. 460 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachgelehrten herausgegeben von Karl Kehrbach; Band 2)

Sign. LS C.02.3 MON

Tomus 2. Ratio studiorum anno 1586. Berlin: Hofmann, 1887. 524 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 5)

Sign. LS C.02.3 MON

Volumen 3. Ordinationes Generalium et ordo Studiorum generalium ab anno 1600. ad annum 1772. Accedit mappa geographica scholas Assistentiae Germanicae a. 1725. repraesentans. Berlin: Hofmann, 1890. 486 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 9)

Sign. LS C.02.3 MON

Volumen 4. Complectens monumenta quae pertinent ad gymnasia, convictus (1600-1773) itemque ad rationem studiorum (anno 1832) recognitam adornavit ediditque Bernhard Duhr. Berlin: Hofmann, 1984. 621 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 16)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0391-4 a

Cohrs, Ferdinand (Hrsg.): Die evangelischen Katechismusversuche vor Luthers Enchiridion.

Band 1. Die evangelischen Katechismusversuche aus den Jahren 1522-1526. Berlin: Hofmann, 1900. 280 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 20)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0398-1a

Band 2. Die evangelischen Katechismusversuche aus den Jahren 1527-1528. Berlin: Hofmann, 1900. 366 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 21)
Sign. LS C.02.3 MON 94.0398-2a

Band 3. Die evangelischen Katechismusversuche aus den Jahren 1528-1529. Berlin: Hofmann, 1901. 480 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 22)
Sign. LS C.02.3 MON

Band 4. Undatierbare Katechismusversuche und zusammenfassende Darstellung. Berlin: Hofmann, 1902. 431 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 23)
Sign. LS C.02.3 MON 94.398-3a

Band 5. Register. Berlin: Hofmann, 1907. 212 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrbach hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 39)
Sign. LS C.02.3 MON 94.0398-5a

Brunner, Karl (Hrsg.): Die Badischen Schulordnungen.

Band 1. Die Schulordnungen der Badischen Markgrafschaften. Berlin: Hofmann, 1902. 617 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 24)
Sign. LS C.02.3 MON 94.0402-1a

Diehl, Wilhelm (Hrsg.): Die Schulordnungen des Großherzogtums Hessen.

Band 1. Die höheren Schulen der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Teil 1. Die Texte. Berlin: Hofmann, 1903. 500 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 27)
Sign. LS C.02.3 MON 94.0404-1a

Teil 2. Überblick über die Entwicklung des höheren Schulwesens, Texterläuterungen nebst Namen- und Sachregister. Berlin: Hofmann, 1903. 506 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 28)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0404-2a T 19891.

Band 3. Das Volksschulwesen der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Berlin: Hofmann, 1905. 574 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 33)

*Sign. LS C.02.3 MON 67.4748 94.0404-3a
T 19897*

Kvacala, Johannes (Hrsg.): Die pädagogische Reform des Comenius in Deutschland bis zum Ausgang des XVII. Jahrhunderts.

Band 1. Texte. Berlin: Hofmann, 1903. 395 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 26)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0403-1a T 19890

Band 2. Historischer Überblick, Bibliographie, Namen- und Sachregister. Berlin: Hofmann, 1904. 237 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 32)

Sign. 94.0403-2a T 19895

Wotke, Karl: Das Oesterreichische Gymnasium im Zeitalter Maria Theresias.

Band 1. Texte nebst Erläuterungen. Berlin: Hofmann, 1905. 615 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Schulordnungen Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Im Auftrage der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte hrsg. von Karl Kehrbach; Band 30)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0405-1a T 19893

Lurz, Georg (Hrsg.): Mittelschulgeschichtliche Dokumente Altbayerns, einschließlich Regensburgs. Gesammelt und mit einem geschichtlichen Überblick versehen.

Band 1. Geschichtlicher Überblick und Dokumente bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Berlin: Hofmann, 1907. 348 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrmann, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 41)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0410-1a

Band 2. Seit der Neuorganisation des Schulwesens in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts bis zur Säkularisation. Berlin: Hofmann, 1908. 630 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 42)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0410-2a

Schnell, H. (Hrsg.): Das Unterrichtswesen der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Band 1. Urkunden und Akten zur Geschichte des mecklenburgischen Unterrichtswesens. Mittelalter und das Zeitalter der Reformation. Berlin: Hofmann, 1907. 552 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrmann, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 38)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0409-1a

Band 1. Urkunden und Akten zur Geschichte des mecklenburgischen Unterrichtswesens. Das siebzehnte und das achtzehnte Jahrhundert. Berlin: Hofmann, 1909. 459 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 44)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0409-2a T 19906

Band 3. Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Unterrichtswesens. Berlin: Hofmann, 1909. 557 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrbach, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 45)

Sign. LS C.02.3 MON T 19907

Schuster, Georg: Die Jugend des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen und des Kaisers und Königs Wilhelm I. Tagebuchblätter ihres Erziehers Friedrich Delbrück (1800-1809).

Teil 1. 1800-1806. Berlin: Hofmann, 1907. 529 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrbach, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 26).

Sign. LS C.02.3 MON T 19898.

Teil 2. 1806-1808. Berlin: Hofmann, 1907. 578 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 27)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0408-2a T 19899.

Teil 3. 1808-1809. Berlin: Hofmann, 1907. 387 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 40)

*Sign. LS C.02.3 MON 67.4749 94.0408-3a
T 19902*

Heigenmooser, Josef/Bock, Alfons (Hrsg.): Geschichte der Pädagogik. Quellenbuch und Überblick der Geschichte der Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Erziehungs- und Schulgeschichte. München: Seyfried. (1909). 239 S.

Sign. 07 A 0022.

Reissinger, K. (Hrsg.): Dokumente zur Geschichte der humanistischen Schulen im Gebiet der Bayerischen Pfalz. Mit historischer Einleitung.

Band 1. Historische Einleitung und Dokumente der bischöflichen Schulen in Speyer. Berlin: Weidmann, 1910. 446 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrbach, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 47)

Sign. LS C. 02.3 MON 58.0223 T 19909

Band 2. Dokumente zur Geschichte der weltlichen Schulen in Zweibrücken, Speyer und kleineren Orten. Berlin: Weidmann, 1911. 666 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 49)

Sign. LS C.02.3 MON 58.224 T 19921

Schwartz, Paul: Die Gelehrtschulen Preußens unter dem Oberschulkollegium (1787-1806) und das Abiturientenexamen. Band 1. Berlin: Weidmann, 1919. 516 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica. Begründet von Karl Kehrbach, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Band 46)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0412-1a T 19908

Band 2. Berlin: Weidmann, 1911. 549 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 48)

Sign. LS C.02.3 MON 67.4750 94.0412-2a T 19920

Band 3. Berlin: Weidmann, 1912. 648 S. (Monumenta Germaniae Paedagogica; Band 50)

Sign. LS C.02.3 MON 94.0412-3a T 19910

Franke, Th./Teuscher, Adolf: Quellen zur Geschichte der Arbeitsschule. Leipzig: Koehler, 1913. 223 S. (Koehlers Lehrerbibliothek; 4)

Sign. 26 A 0560,1 26 A 0560,2 T 19173

Prüfer, Johannes: Quellen zur Geschichte der Kleinkindererziehung. Frankfurt am Main [u.a.]: Diesterweg, 1913. 190 S (Diesterwegs deutsche Schulausgaben, hrsg. von E. Keller; 28)

Sign. 07 B 0184 36 M 0712 60.2254

1918-1945

Boye, M./Strempel, R. (Hrsg.): Quellen zur Geschichte der körperlichen Erziehung. Reihe III: Die Neuzeit.

Band 1: Von der deutschen Aufklärung bis auf Guts Muths. Zusammengestellt und verfaßt von R. Strempel. Berlin: Weidmann, 1934. 155 S.

Sign. 27 A 0277

Langguth, Otto: Quellen zur Schulgeschichte der Grafschaft Wertheim. Bearbeitet von Otto Langguth. Würzburg: Triltsch, 1937. 224 S.

Sign. NS 5730

1945-1989

Maassen, Nikolaus (Hrsg.): Quellen zur Geschichte der Mittel- und Realschulpädagogik.

Band 1. Von den Anfängen bis Ende des 19. Jahrhunderts. Bearbeitet von Walter Schöler. Berlin [u.a.]: Schroedel, 1959. 138 S. (Handbuch der Mittelschulpädagogik in Einzeldarstellungen. [Für Mittel- und Realschulen, Mittelschul- und Aufbauzüge an Volksschulen, Technische Oberschulen usw.]. Unter Mitarbeit namhafter Mittelschulpädagogen und Fachleute hrsg. von Nikolaus Maassen)

Sign. LS C.02.3 MAA

Band 2. Das 20. Jahrhundert bis 1933. Berlin [u.a.], 1958. 146 S.

Sign. LS C.02.3 MAA

Band 3. Das 20. Jahrhundert seit 1933. Berlin [u.a.], 1958. 188 S.

Sign. LS C.02.3 MAA

Günther, Karl-Heinz/Hofmann, Franz/Hohendorf, Gerd/König, Helmut/Schuffenhauer, Heinz: Quellen zur Geschichte der Erziehung. Berlin: Volk und Wissen, 1959. 407 S.

Sign. 59.0621 59.0733 59.0734 59.0735 T 43104

Berlin, 1960. 407 S.

Sign. 61.1470

Berlin, 1961. 407 S.

Sign. 62.0521 62.0683 62.0684

4., erweiterte u. verbess. Aufl. Berlin, 1962. 544 S.

Sign. 64.0961 64.0961a

5., verbess. Aufl. Berlin, 1968. 628 S.

Sign. 68.0521a 68.0521c

6. Aufl. Berlin, 1971. 628 S.

Sign. 72.0739

7. Aufl. Berlin, 1975. 663 S.

Sign. 75.3377 75.3377a 75.3940 76.1040

8. Auflage. Berlin, 1978. 707 S.

Sign. LS C.02.3 QUE 79.2191

9., bearb. Aufl. Berlin, 1980. 688 S.
Sign. 82.1456

Dokumente zur demokratischen Schulreform in Deutschland 1945-1948. Schwelm i. Westf.: Schule und Nation, [1960]. 112 S. (Aktuelle Fragen der deutschen Schule)
Sign. 86.776

Weschedel, Wilhelm (Hrsg.) in Zusammenarb. mit Wolfgang Müller-Lauter u. Michael Theunissen: Idee und Wirklichkeit einer Universität. Dokumente zur Geschichte der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Berlin: de Gruyter, 1960. 540 S. (Gedenkschrift der Freien Universität Berlin zur 150. Wiederkehr des Gründungsjahres der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin)
Sign. 2002.158 2002.158a

Anweiler, Oskar/Meyer, Klaus (Hrsg.): Die sowjetische Bildungspolitik seit 1917. Dokumente und Texte. Heidelberg: Quelle & Meyer, 1961. 424 S.
Sign. 92.3813

Giese, Gerhardt: Quellen zur deutschen Schulgeschichte seit 1800. Göttingen [u.a.]: Musterschmidt, 1961. 372 S. (Quellen-sammlung zur Kulturgeschichte, hrsg. von Wilhelm Treue; 15)
Sign. LS C.02.3 GIE

Neuhaus, Rolf: (Bearb.) Dokumente zur Hochschulreform 1945-1959. Wiesbaden: Steiner, 1961. 656 S. (Veröffentlichungen der Westdeutschen Rektorenkonferenz, hrsg. von der Westdeutschen Rektorenkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Hochschulverband, dem Verband Deutscher Studentenschaften und dem Deutschen Studentenwerk mit Unterstützung des Bundesministeriums des Innern)
Sign. 99.59

Engelhardt, Wolf Freiherr von/Decker-Hauff, Hansmartin (Hrsg.): Quellen zur Gründungsgeschichte der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Tübingen: 1859-1863. Tübingen: Mohr, 1963. 213 S.
Sign. 96.1435

Duebel, Siegfried: Dokumente zur Jugendpolitik der SED.
München: Juventa, 1964. 192 S.
Sign. 65.1975

Gamm, Hans-Jochen: Führung und Verführung. Pädagogik des Nationalsozialismus. München: List, 1964. 494 S.
Sign. LS C.02.3 GAM 65.1254 UB 01224

2. Auflage. Mit einer neuen Einleitung und einer Ergänzungsbibliographie. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus, 1984. 491 S.
Sign 86.68

3. Aufl. München: List, 1990. 490 S.
Sign. 2003.2328

Garin, Eugenio: Geschichte und Dokumente der abendländischen Pädagogik.

1. Mittelalter. Quellenauswahl für die deutsche Ausgabe von Ernesto Grassi und Eckhard Kessler. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1964. 300 S.
Sign. LS C.02.3 GAR

2. Humanismus. Quellenauswahl für die deutsche Ausgabe von Eckhard Kessler. Reinbek bei Hamburg, 1966. 332 S.
Sign. LS C.02.3 GAR.

3. Von der Reformation bis John Locke. Quellenauswahl für die deutsche Ausgabe von Eckhard Keßler. Reinbek bei Hamburg, 1967. 268 S.
Sign. LS C.02.3 GAR

Baske, Siegfried/Engelbert, Martha (Hrsg.): Zwei Jahrzehnte Bildungspolitik in der Sowjetzone Deutschlands. Dokumente. Teil 1. 1945 bis 1958. Berlin: Quelle & Meyer, 1966. 414 S. (Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen, hrsg. von Oskar Anweiler und Siegfried Baske; 2)
Sign. 67.2699-1

Teil 2. 1959 bis 1965. Berlin: Quelle & Meyer, 1966. 484 S. (Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen; 2)
Sign. 67.2699-2 67.2700

Baske, Siegfried (Hrsg.): Bildungspolitik in der DDR 1963-1976. Dokumente. Wiesbaden: Harrassowitz, 1979. 493 S. (Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen; 11)
Sign. 80.3377

Garin, Eugenio: Erziehung, Anspruch, Wirklichkeit. Geschichte und Dokumente der abendländischen Pädagogik.
Band 1. Von der antiken Tradition bis ins Mittelalter. Starnberg: Raith, 1971. 300 S.
Sign. 2003.475-1

Band 2. Humanismus. Starnberg: Raith, 1966. 333 S.
Sign. 2003.475-2

Band 3. Von der Reformation bis John Locke. Starnberg: Raith, 1967. 268 S.
Sign. 2003.475-3

Stippel, Fritz/Raith, Werner: Erziehung, Anspruch, Wirklichkeit. Geschichte und Dokumente der abendländischen Pädagogik.
Band 4. Die Aufklärung. Starnberg: Raith, 1971. 206 S.
Sign. 2003.475-4

Raith, Werner: Erziehung, Anspruch, Wirklichkeit. Geschichte und Dokumente der abendländischen Pädagogik.
Band 5. Das 19. Jahrhundert: Bürgerliche und sozialistische Pädagogik. Starnberg: Raith, 1971. 221 S.
Sign. 2003.475-5

Hierdeis, Helmwart: Erziehung, Anspruch, Wirklichkeit. Geschichte und Dokumente der abendländischen Pädagogik.
Band 6. Kritik und Erneuerung: Reformpädagogik 1900-1933. Starnberg, Raith, 1971. 174 S.
Sign. 2003.475-6

Knoll, Joachim Heinrich/Siebert, Horst: Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik. Dokumente 1945-1966. Heidelberg: Quelle & Meyer, 1967. 167 S.
Sign. 67.2687

Knoll, Joachim H./Siebert, Horst: Erwachsenenbildung, Erwachsenenqualifizierung. Darstellung und Dokumente der Erwachsenenbildung in der DDR. Heidelberg: Quelle & Meyer, 1968. 216 S.

Sign. 68.0626

68.6268 Archiv Haus

Ulshoefer, Robert: Die Geschichte des Gymnasiums seit 1945. Dokumente und Kommentare. Mit Beiträgen von Wilhelm Georg Assmann, Wilhelm Flitner, Franz Hilker, Heinrich Holzapfel, Erich Langmann. Heidelberg: Quelle & Meyer, 1967. 172 S. (Neugestaltung des Bildungswesens)

Sign. 67.2707

68.262

Froese, Leonard (Hrsg.) unter Mitarbeit von Viktor von Blumenthal: Bildungspolitik und Bildungsreform. Amtliche Texte und Dokumente zur Bildungspolitik im Deutschland der Besatzungszonen, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. München: Goldmann, 1969. 376 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher, 2470/71)

Sign. 2003.773

Uhlig, Gottfried/Günther, Karl-Heinz: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Teil 1: 1945-1955. Berlin: Volk und Wissen, 1970. 557 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte in der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Reihe C: Entwicklung des Bildungswesens und der Pädagogik nach 1945. Wiss. Leitung: Karl-Heinz Günther/Gottfried Uhlig; Band 6)

Sign. LS C.02.3 MON

70.4191a

Günther, Karl-Heinz unter Mitarbeit von Christine Lost: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik.

Teil 2, Halbband 1. 1956-1967/68, Berlin: Volk und Wissen, 1969. 399 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Reihe C: Entwicklung des Bildungswesens und der Pädagogik nach 1945. Wiss. Leitung: Karl-Heinz Günther/Gottfried Uhlig; Band 7/1)

Sign. 76.496

Teil 2, Halbband 2. 1969. Berlin: Volk und Wissen, 1969. S. 405-857 (Monumenta Paedagogica. Reihe C; Band 7/2)

Sign. 76.497

Günther, Karl-Heinz/Lost, Christine: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Teil 3., Halbband 1. 1968-1972/73. 1. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1974. 396 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Reihe C: Entwicklung des Bildungswesens und der Pädagogik nach 1945. Wiss. Leitung: Karl-Heinz Günther/Gottfried Uhlig; Band 16/1)

Sign. LS C.02.3 MON 75.1449a

Teil 3, Halbband 2. 1968-1972/73. 1. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1975. S. 401-855 (Monumenta Paedagogica. Reihe C; Band Reihe C; Band 16/2)

Sign. LS C.02.3 MON 76.2208b 76.2208c

Günther, Karl-Heinz/Lost, Christine: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Teil 4. 1973-1980/81. 1. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1986. 508 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Reihe C: Entwicklung des Bildungswesens und der Pädagogik nach 1945; Band 24)

Sign. LS C.02.3 MON 86.2603a 86.2603b 86.2603c

Tietgens, Hans (Hrsg.): Erwachsenenbildung zwischen Romantik und Aufklärung. Dokumente zur Erwachsenenbildung der Weimarer Republik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1969. 220 S. (Paedagogica: Daten Meinungen Analysen, hrsg. von Hermann Giesecke und Hans-Georg Herrlitz; Band 5)
Sign. UB 04762

Führ, Christoph: Zur Schulpolitik der Weimarer Republik. Die Zusammenarbeit von Reich und Ländern im Reichsschulausschuß (1919-1923) und im Ausschuß für das Unterrichtswesen (1924-1933). Darstellung und Quellen. Weinheim [u.a.]: Beltz. 371 S.
Sign. LS C.04 FUE

Werder, Lutz von/Wolff, Reinhart (Hrsg.): Schulkampf. Dokumente und Analysen.
Band 1. Frankfurt am Main: März-Verl., (1970). 360 S.
Sign. 71.5051 2003.1369-1

Krecker, Margot: Quellen zur Geschichte der Vorschulerziehung. Berlin: Volk und Wissen, 1971. 391 S.
Sign. 71.4206 71.4206a 71.4768 71.4768a
71.4850

2. Aufl. Berlin, 1974. 391 S.
Sign. 75.1090 75.2005

3. Aufl. Berlin, 1979. 447 S.
Sign. LS C.02. QUE 80.0349a

4. Aufl. Berlin, 1983. 447 S.
Sign. 84.116

Reble, Albert: Geschichte der Pädagogik.
Dokumentationsband 1. 1. Aufl. Stuttgart: Klett, 1971. 274 S.
Dokumentationsband 2. 1. Aufl. Stuttgart: Klett, 1971. S. 279-642.
Sign. GEW PIII 1 Re 1-5 a GEW PIII 1 Re 1-5 b
2006.3502-1 2006.3502-2

Ausgabe mit einbänd. Dokumentarband. 2. Aufl. Stuttgart: Klett, 1992. 248 S., S. 287-642.
Sign. 92.01313

Ausgabe mit einbänd. Dokumentarband. 3. Aufl. Stuttgart: Klett, 1993. 248 S., S. 287-642

Sign. LS C.02.3 REB

Ausgabe mit einbänd. Dokumentarband. 19., durchges. Aufl. 1999. 417 S.

Sign. LS C.02.3 REB

Michael, Berthold/Schepp, Heinz-Hermann (Hrsg.): Politik und Schule von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Eine Quellensammlung zum Verhältnis von Gesellschaft, Schule und Staat im 19. und 20. Jahrhundert.

Band 1. Frankfurt am Main: Athenäum, 1973. 527 S. (Fischer Athenäum Taschenbücher: Erziehungswissenschaft; Wiss. Beirat: Herwig Blankertz, Hans-Georg Herrlitz, Diether Hopf, Klaus Mollenhauer. Red.: Wolfgang Rasch; Band 3003)

Sign. 77.2617

Band 2. Von der Weimarer Republik bis zur BRD/DDR. Frankfurt am Main: Athenäum, 1974. 550 S. (Fischer Athenäum Taschenbücher : Erziehungswissenschaft; Band 3004)

Sign. 77.2617-2

Bäuerle, Wolfgang/Markmann, Jürgen (Hrsg.): Reform der Heimerziehung. Materialien und Dokumente. Zusammengest. im Auftrag der Internationalen Gesellschaft für Heimerziehung (Fédération Internationale des Communautés d'Enfants-FICE). Weinheim [u.a.]: Beltz, 1974 286 S. (Beltz-Monographien: Sozialpädagogik. Sozialpädagogische Reihe, hrsg. von Wolfgang Bäuerle, Anneliese Buß, Carl-Ludwig Furck u. Klaus Mollenhauer; Band 10)

Sign. 2000.1794 2003.1690

Erning, Günter (Hrsg.): Quellen zur Geschichte der öffentlichen Kleinkindererziehung. Von den ersten Bewahranstalten bis zur vorschulischen Erziehung der Gegenwart. Saarbrücken [u.a.]: Universitäts- und Schulbuchverlag, 1976. 232 S.

Sign. 77.2549 77.2549a SOK

Keim, Helmut/Urbach, Dietrich: Volksbildung in Deutschland, 1933-1945. Einführung und Dokumente. Braunschweig: Westermann, 1976. 358 S. (Dokumentation zur Geschichte der Erwachsenenbildung, hrsg. von der Pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes)

Sign. LS C.02.2 ERW 2002.0110

Kanz, Heinrich (Hrsg.): Pädagogische Zeitgeschichte. Quellensammlung für ein erziehungswissenschaftliches Grundstudium. (Nebentitel: Deutsche Pädagogische Zeitgeschichte). Band 2. 1960-1973. Von der Diskussion um den Rahmenplan zum Bildungsgesamtplan, hrsg. von Winfried Böhm und Heinz-Elmar Tenorth. Ratingen: Henn, 1977. 329 S.

Sign. UB 07248/011

Rutschky, Katharina (Hrsg.): Schwarze Pädagogik. Quellen zur Naturgeschichte der bürgerlichen Erziehung. Frankfurt am Main [u.a.]: Ullstein, 1977. 618 S. (Ullstein-Bücher; 3318)

Sign. 78.3321

Frankfurt am Main [u.a.]: Ullstein, 1988. 617 S. (Ullstein-Buch; 34453; Ullstein-Sachbuch)

Sign. 89.2435

Neuausg. Frankfurt am Main [u.a.]: Ullstein, 1997. 617 S. (Ullstein-Buch; 35670)

Sign. 98.1025

Pott, Klaus Friedrich (Hrsg.): Über kaufmännische Erziehung. Ein Quellen- und Lesebuch mit Texten aus Zeitschriften, Broschüren und (Lehr-)Büchern des 18. Jahrhunderts. Rinteln: Merkur, 1977. 376 S. (Wirtschafts- und sozialpädagogische Bücherei)

Sign. 2004.3683.

Kümmel, Klaus (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur schulischen Berufsbildung 1918-1945. Köln [u.a.]: Böhlau, 1980. 337 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe A; Band 2)

Sign. LS C.04 QUE

Pätzold, Günter (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur betrieblichen Berufsbildung 1918-1945. Köln [u.a.]: Böhlau, 1980, 357 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe A; Band 1)
Sign. LS C.04 QUE 96.00968a

Allen Kindern das gleiche Recht auf Bildung. Dokumente und Materialien zur demokratischen Schulreform. Berlin: Dietz, 1981. 313 S. (Schriftenreihe Geschichte)
Sign. 81.1258 81.1258a.

Füssel, Karl-Heinz/Kubina, Christian: Dokumente zur Berliner Schulgeschichte (1948-1965). Berlin: Marhold, 1982. 131 S. (Materialien und Studien zur Geschichte der Berliner Schule nach 1945; Band 3)
Sign. 87.3597 87.3597a

Pätzold, Günter (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Geschichte des Berufsbildungsgesetzes 1875-1981. Köln [u.a.]: Böhlau, 1982. 318 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe A; Band 5)
Sign. LS C.04 QUE 96.00264a

Schenk, Johannes/Pecher, Klaus/Werler, Manfred unter Mitarbeit von Wolfgang Roksch: Dokumente zur Bildungspolitik und Pädagogik der deutschen Arbeiterbewegung. Folge 1. Von den Anfängen bis zur Pariser Kommune. Berlin: Volk und Wissen, 1982. 448 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Reihe B: Bildungspolitische und pädagogische Bestrebungen der Arbeiterbewegung bis 1945. Wiss. Leitung: Gerd Hohendorf/Helmut König; Band 21)
Sign. LS C.02.3 MON 82.2439a 82.2439b

Stratmann, Karlwilhelm/Schlüter Anne (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Berufsbildung 1794-1869. Köln [u.a.]: Böhlau, 1982. 320 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold. Reihe B; Band 1)

Sign. LS C.04 QUE

96.00268a

Grüner, Gustav unter Mitarbeit von **Wolfgang Scherer** und **Wolfgang Derkau** (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur schulischen Berufsbildung 1945-1982.

Halbband 1. Köln [u.a.]: Böhlau, 1983. 316 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarb. von Klaus Kümmel u. Günter Pätzold. Reihe A; Band 4/1)

Sign. LS C.04 QUE

96.0265-1a

Halbband 2. Köln [u.a.]: Böhlau, 1983. S. 317-640 (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland. Reihe A; Band 4/2)

Sign. LS C.04 QUE

96.0265-2a

Schnorbach, Hermann (Hrsg.): Lehrer und Schule unterm Hakenkreuz. Dokumente des Widerstands von 1930 bis 1945 mit einem Vorwort von Dieter Wunder. Königstein/Ts.: Athenäum, 1983. 198 S.

Sign. 90.3558

2. Aufl. Bodenheim: Syndikat-Buchges., 1995. 201 S.

Sign. 99.1179

Geißler, Gert: Dokumente und Materialien zu den deutsch-sowjetischen Beziehungen auf bildungspolitischem und pädagogischem Gebiet 1917 bis 1933. Berlin: Volk und Wissen, 1984. 288 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik; Band 22; Reihe B. Bildungspolitische und pädagogische Bestrebungen der Arbeiterbewegung bis 1945. Wissenschaftliche Leitung: Gerd Hohendorf/Helmut König)

Sign.	LS C.02.3 MON	84.2778a	84.2778b
	84.2778c 84.2778d	84.2778e	84.2778f

Kemper, Herwart (Hrsg.): Theorie und Geschichte der Bildungsreform. Eine Quellensammlung von Comenius bis zur Gegenwart. Königstein/Ts.: Athenäum, 1984. 269 S. (Hochschulschriften Erziehungswissenschaft; 20)

Sign. 86.607

Buchhäuser, Hanns-Peter/Lipsmeier, Antonius (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur schulischen Berufsbildung 1869-1918. Köln [u.a.]: Böhlau, 1985. 392 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel u. Günter Pätzold; Reihe B: Band 3)

Sign. LS C.04 QUE

Heinen, Ernst/Lückerath, Carl August (Bearb.): Akademische Lehrerbildung in Köln. Quellensammlung zur Geschichte der Pädagogischen Akademie Köln, der Pädagogischen Hochschule Köln und der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Köln. Köln: Gondrom, 1985. 414 S. (Schriften zur rheinischen Geschichte, hrsg. von Günter Bers, Günter Christ, Ernst Heinen, Carl August Lückerath; Heft 5)

Sign. 98.1883

Lemke, Hans/Albrecht, Franz/Mager, Bärbel/Natzke, Rolf/Ulbricht, Günter: Dokumente zur Bildungspolitik und Pädagogik der deutschen Arbeiterbewegung.

Folge 4. Von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution 1917 bis zur Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus 1945. Berlin: Volk und Wissen, 1985. 510 S. (Monumenta Paedagogica, hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Reihe B: Bildungspolitische und pädagogische Bestrebungen der Arbeiterbewegung bis 1945. Wiss. Leitung: Gerd Hohendorf/Helmut König; Band 23)

Sign. LS C.02.3 MON 86.0551a 86.0551b

Schlüter, Anne/Stratmann, Karlwilhelm (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur betrieblichen Berufsbildung 1869-1918. Köln [u.a.]: Böhlau, 1985. 340 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold. Reihe B; Band 2)

Sign. LS C.04 QUE

Hofmann, Franz: Pädagogik und Reformation. Von Luther bis Paracelsus. Zeitgenössische Schriften und Dokumente. Berlin: Volk und Wissen, 1983. 236 S.

*Sign. LS C.02.3 PAE 83.3863 83.3863a
83.3863b 83.2613 83.2613b*

Baske, Siegfried (Hrsg.): Bildungspolitik in der Volksrepublik Polen 1944-1986. Quellensammlung mit einleitender Darstellung und Kommentaren.

Teil 1. 1944-1970. Wiesbaden: Harrassowitz, 1987. 500 S.

Sign. 89.3805-1

Teil 2. 1971-1986. Wiesbaden: Harrassowitz, 1987. 1014 S.

Sign. 89.3805-2

Grüner, Günter (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Entwicklung der österreichischen Staats-Gewerbeschulen. Ein Beitrag zur Geschichte der berufsbildenden höheren Schulen Österreichs und einschlägiger Schulen osteuropäischer Staaten. Köln [u.a.]: Böhlau, 1987. 396 S.

Sign. 88.3048

Kanz, Heinrich: Deutsche Erziehungsgeschichte 1945-1985 in Quellen und Dokumenten. Pädagogische Chancen der Pluralen Demokratie. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 1987. 673 S. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 11, Pädagogik; Band 290)

Sign. LS C.02.3 KAN

Lammel, Hans-Joachim: Dokumente zur Geschichte der Arbeiter- und Bauern-Fakultäten der Universitäten und Hochschulen der DDR. (Studien zur Hochschulentwicklung)

Teil 1. 1945-1949. Berlin: Zentralinst. f. Hochschulbildung, 1987. 160 S.

Sign. 88.3182-1

88.3182-1a

Teil 2. 1949-1966. Berlin: Zentralinst. f. Hochschulbildung, 1988. 292 S.

Sign. 88.3182

88.3182a

Schlüter, Anne (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Geschichte der gewerblichen Berufsbildung von Mädchen. Köln [u.a.]: Böhlau, 1987. 348 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 1)

Sign. LS C.04 QUE

Horlebein, Manfred (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Geschichte der kaufmännischen Berufsbildung 1818-1984. Köln [u.a.]: Böhlau, 1989. 318 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 3)

Sign. LS C.04 QUE

96.273a

Kaiser, Arnim (Hrsg.): Gesellige Bildung. Studien und Dokumente zur Bildung Erwachsener im 18. Jahrhundert. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 1989. 368 S. (Dokumentationen zur Geschichte der Erwachsenenbildung, hrsg. von der pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes)

Sign. 95.1224

Kanz, Heinrich: Bundesrepublikanische Bildungsgeschichte 1949-89. Quellen und Dokumente zum zweiten und dritten Lebensabschnitt. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 11; Band 389)

Teil 1. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 1989. 363 S.

Sign. LS C.02.3 KAN

Teil 2. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 1989. S. 365-809

Sign. LS C.02.3 KAN

Meumann, Eberhard u.a.: Zur Geschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Dokumente und Materialien. Ms. dr. Berlin, 1989. 352 S.

Sign. 89.2576

Kipp, Martin/Biermann, Horst (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Beschulung der männlichen Ungelernten 1869-1969.

Halbband 1. Köln [u.a.]: Böhlau, 1989. 315 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 2/1)

Sign. LS C.04 QUE 96.0272-1a

Halbband 2. Köln [u.a.]: Böhlau, 1989. S. 317-619 (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland: Reihe C; Band 2/2)

Sign. LS C.04 QUE 96.0272-2a

seit 1990

Fuchs, Jürgen/Petermann, Eberhard (Hrsg.): Bildungspolitik in der DDR 1966-1990. Wiesbaden: Harrassowitz, 1991. 401 S. (Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen, hrsg. von Oskar Anweiler und Siegfried Baske; Band 21)
Sign. 92.1326

Seidelmann, Karl: Die Pfadfinder in der deutschen Jugendgeschichte.
Teil 2,2. Quellen und Dokumente aus der Zeit nach 1945 bis in die Gegenwart. Halle [u.a.]: Pädag. Verlagskontor, 1991. 336 S.
Sign. 92.3489

Bruchhäuser, Hanns-Peter (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Berufsbildung deutscher Kaufleute im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Köln [u.a.]: Böhlau, 1992. 306 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 4)
Sign. LS C.04 QUE

Klemm, Ulrich (Hrsg.): Quellen und Dokumente der Antipädagogik. 1. Aufl. Frankfurt am Main: dipa-Verl., 1992. 243 S.
Sign. 93.179

Michael, Berthold/Schepp, Heinz Herrmann: Die Schule in Staat und Gesellschaft. Dokumente zur deutschen Schulgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Göttingen [u.a.]: Muster-Schmidt, 1993. 601 S. (Quellensammlung zur Kulturgeschichte. Begründet von Wilhelm Treue, hrsg. von Karl Heinrich Kaufhold; Band 22)
Sign. LS C.02.3 MIC

- Czeban, Galina/Lechner, Elmar** (Hrsg.): Deutschsprachige Quellen zur Geschichte des Bildungswesens der Bukowina um 1900. Klagenfurt: Abt. f. Histor. Pädagogik, Univ. f. Bildungswiss. (Retrospektiven in Sachen Bildung: Reihe 5, Historico-Paedagogica Europaea)
- Band 1. Klagenfurt, 1994. 41 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 2)
Sign. 96.1250-1
- Band 2. Klagenfurt 1994. 53 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 3)
Sign. 96.1250-2
- Band 3, Hälfte 1. Klagenfurt, 1994. 44 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 4)
Sign. 96.1250-3,1
- Band 3, Hälfte 2. Klagenfurt 1994. 85 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 4)
Sign. 96.1250-3,2
- Band 4. Klagenfurt 1995. 31 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 5)
Sign. 96.1250-4
- Band 5. Die parlamentarische Debatte im Vorfeld der Gründung der Universität Czernowitz. Klagenfurt, 1996. 45 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 6)
Sign. 96.1250-5
- Band 6. Inaugurationsreden ausgewählter Rektoren der Universität Czernowitz.
Hälfte 1. Klagenfurt, 1997. 45 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 7)
Sign. 96.1250-6,1
- Hälfte 2. Klagenfurt, 1997. S. 47-83 (Historico-Paedagogica Europaea; 7)
Sign. 96.1250-6,2
- Band 7. Inaugurationsreden ausgewählter Rektoren der Universität Czernowitz (Nachtrag). Klagenfurt, 1997. 39 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 8)
Sign. 96.1250-7

Band 8. Aufsätze in gymnasialen Jahresberichten.
Hälfte 1. Klagenfurt, 1997. 34 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 9)
Sign. 96.1250-8,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 1997. 71 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 9)
Sign. 96.1250-8,2

Band 9. Aus den „Bukowiner Pädagogischen Blättern“.
Klagenfurt 1999. 38 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 10)
Sign. 96.1250-9

Band 10. Aus der „Bukowiner Schule“, Zeitschrift für das Volksschulwesen“

Hälfte 1. Klagenfurt, 1999. 45 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 11)
Sign. 96.1250-10,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 1999. S. 46-50 (Historico-Paedagogica Europaea; 11)
Sign. 96.1250-10,2

Lechner, Elmar (Hrsg.): Deutschsprachige Quellen zur Geschichte des Bildungswesens der Bukowina um 1900. Klagenfurt: Abt. für Historische Pädagogik, Univ. f. Bildungswiss. (Retrospektiven in Sachen Bildung: Reihe 5, Historico-Paedagogica Europaea)

Band 11. Publikationen zur Pädagogik von Czernowitzer Hochschullehrern: Rudolf Hohegger.

Hälfte 1. Klagenfurt, 2000. 45 S. (Historico-Paedagogica Europaea; Nr. 12)
Sign. 96.1250-11,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 2000 94 S. (Historico-Paedagogica Europaea, 12)
Sign. 96.1250-11,2

Band 12. Publikationen zur Pädagogik von Czernowitzer Hochschullehrern: Richard Wahle. Klagenfurt, 2000. 19 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 13)
Sign. 96.1250-12

Band 13. Berichte der abtretenden Rektoren der Universität Czernowitz.

Hälfte 1. Klagenfurt, 2001. 52 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 15)

Sign. 96.1250-13,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 2001. S. 53-98 (Historico-Paedagogica Europaea; 15)

Sign. 96.1250-13,2

Band 14. Inaugurationsreden ausgewählter Rektoren der Universität Czernowitz (Nachtrag).

Hälfte 1. Klagenfurt, 2001. 36 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 16)

Sign. 96.1250-14,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 2001 S. 37-45 (Historico-Paedagogica Europaea; 16)

Sign. 96.1250-14,2

Band 15. Die ehemalige k.k. Franz-Josefs-Universität zu Czernowitz. Eine Chronologie und eine Bibliographie zusammengestellt. Klagenfurt, 2001. 9 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 17)

Sign. 96.1250-15

Band 16. Rudolf Hochegger: Rezensionen pädagogischer Schriften. Klagenfurt, 2002. 19 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 18)

Sign. 96.1250-16

Band 17. Inaugurationsreden ausgewählter Rektoren der Universität Czernowitz (Nachtrag).

Hälfte 1. Klagenfurt, 2002. 40 S. (Historico-Paedagogica Europaea; 19)

Sign. 96.1250-17,1

Hälfte 2. Klagenfurt, 2002. S. 41-68 (Historico-Paedagogica Europaea; 19)

Sign. 96.1250-17,2

Gernert, Dörte (Hrsg.): Schulvorschriften für den Geschichtsunterricht im 19./20. Jahrhundert. Dokumente aus Preußen, Bayern, Sachsen, Thüringen und Hamburg bis 1945. Mit einer Einleitung. Köln [u.a.]: Böhlau, 1994. 275 S. (Sammlungen der Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Bekanntmachungen zum Elementar- bzw. Volksschulwesen im 19./20. Jahrhundert. In Nachdrucken und Auszügen, hrsg. von Michael Klöcker; Band 13)
Sign. LS C.04 SAM

Hansen, Georg (Hrsg.): Schulpolitik als Volkstumspolitik. Quellen zur Schulpolitik der Besatzer in Polen 1939-1945. Münster [u.a.]: Waxmann, 1994. 597 S.
Sign. 94.890

Fuchs, Hans-Werner/Reuter, Lutz (Hrsg.): Bildungspolitik seit der Wende. Dokumente zum Umbau des ostdeutschen Bildungssystems (1989-1994). Opladen: Leske + Budrich, 1995. 442 S.
Sign. 95.1867

Geißler, Gert/Wiegmann, Ulrich: Schule und Erziehung in der DDR. Studien und Dokumente. Neuwied [u.a.]: Luchterhand, 1995. 344 S.
Sign. 95.924 95.924a 95.924b

Renner, Kurt (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur landwirtschaftlichen Berufsbildung von ihren Anfängen bis 1945. Köln [u.a.]: Böhlau, 1995. 406 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 5)
Sign. LS C.04 QUE

Blask, Falk/Geißler, Gert/Scholze, Thomas: Schule: Streng vertraulich. Die Volksbildung der DDR in Dokumenten. Eine Publikation des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. 1. Aufl. Berlin: BasisDruck, 1996. 583 S. (Geschichte, Struktur und Funktionsweise der DDR-Volksbildung; Band 1)
Sign. LS C.02.3 GES 96.01008b

Kleinau, Elke/Mayer, Christine (Hrsg.): Erziehung und Bildung des weiblichen Geschlechts. Eine kommentierte Quellensammlung zur Bildungs- und Berufsbildungsgeschichte von Mädchen und Frauen.

Band 1. Mit Kommentaren von Anne Conrad, Heide v. Felden, Marianne Frieze, Edith Glaser, Inge Hansen-Schaberg, Johanna Hopfner, Anne-Marie Käppeli, Elke Kleinau, Margret Kraul, Ingrid Lohmann, Christine Mayer, Beatrix Niemeyer, Martina Nieswandt, Katharine Ruf, Elke Spitzer, Sabine Toppe u. Ulrike Witt. Weinheim: Dt. Studien Verl., 1996. 232 S. (Einführung in die pädagogische Frauenforschung, hrsg. von Margret Kraul, Juliane Jacobi, Hildegard Macha u. Anne Schlüter; Band 1/1)

Sign. 96.1916-1

Band 2. Mit Kommentaren von Marianne Frieze. Weinheim: Dt. Studienverl., 1996. 240 S. (Einführung in die pädagogische Frauenforschung, hrsg. von Margret Kraul, Juliane Jacobi, Hildegard Macha u. Anne Schlüter; Band 1/2)

Sign. 96.1916.2

Geißler, Gert (Hrsg.): Diesterweg zwischen Forschung und Mythos. Texte und Dokumente zur Forschungsgeschichte. Neuwied [u.a.]: Luchterhand Verl., 1996. 368 S.

Sign. 97.16

Retter, Hein (Hrsg.): Peter Petersen und der Jenaplan. Von der Weimarer Republik bis zur Nachkriegszeit. Berichte, Briefe, Dokumente. Weinheim: Dt. Studien Verl., 1996. 403 S.

Sign. 97.276

Möckel, Andreas/Adam, Heidemarie/Adam, Gottfried (Hrsg.): Quellen zur Erziehung von Kindern mit geistiger Behinderung. Band 1. 19. Jahrhundert. Würzburg: Edition Bentheim, 1997. 351 S.

Sign. LS C.02.3 QUE

Band 2. 20. Jahrhundert. Würzburg: Edition Bentheim, 1999. 324 S.

Sign. LS C.02.3 QUE

Ewert, Malte: Neue Dokumente zur Geschichte der Schulfilmbewegung in Deutschland.

[Band 1.] Berlin und Britische Besatzungszone 1945/46. Hamburg: Kovac, 1998. 380 S. (Schriften zur Kulturwissenschaft, Band 19)

Sign. 98.1444

Band 2. Die Rundschreiben der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm (RfdU) und späteren Reichsanstalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (RWU) 1934-1945. Mit e. Kommentar von Willi Mohaupt, ehem. Mitglied der Reichsstelle für Film und Bild i.W.u.U. und Mitarbeiter im Institut für den Wissenschaftlichen Film (IWF) sowie erläuternde Fußnoten von Malte Ewert.

Band 2, Teil 1. 1934-1938. Hamburg: Kovac, 2003. 395 S. (Studien zur Zeitgeschichte; 35)

Sign. 98.1444-2,1

Band 2, Teil 2. 1938-1945. Hamburg: Kovac, 2003. S. 395-793 (Studien zur Zeitgeschichte, 35)

Sign. 98.1444-2,2

Henner, Günter: Quellen zur Geschichte der Gesundheitspädagogik. 2500 Jahre Gesundheitsförderung in Texten und Bildern. Würzburg: Ergon-Verl., 1998. 304 S. (Erziehung, Schule, Gesellschaft, hrsg. von Winfried Böhm, Wilhelm Brinkmann, Jürgen Oelkers, Michael Soetard, Michael Winkler; Band 20)

Sign. 99.1914

John, Jürgen/Wahl, Volker/Arnold, Leni (Hrsg.): Die Wiedereröffnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena 1945. Dokumente und Festschrift. Mit Beitr. von Jürgen John, Rüdiger Stutz, Robert Gramsch u. e. Auswahlbibliographie von Thomas Pester. Rudolstadt: Hain-Verl., 1998. 455 S (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena; Band 1)

Sign. 98.2668

Lechner, Elmar (Hrsg.): Quellen zur Pädagogik des Korporativen Patriarchalismus in der ersten österreichischen Republik. Klagenfurt: Abt. f. Historische Pädagogik, Univ. f. Bildungswiss. (Retrospektiven in Sachen Bildung: Reihe 10, Übersehene Quellen; 8)

1. Drittel. Klagenfurt, 1998. 38 S.

2. Drittel. Klagenfurt, 1998. 88 S.

3. Drittel. Klagenfurt, 1998. 113 S.

Sign. 98.0705-1 98.0705-2 98.0705-3

Bruchhäuser, Peter: Quellen und Dokumente zur kaufmännischen Berufsbildung im 18. Jahrhundert. Köln [u.a.]: Böhlau, 1999. 342 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Karlwilhelm Stratmann unter Mitarbeit von Klaus Kümmel und Günter Pätzold: Reihe C; Band 7)

Sign. LS C.04 QUE

Fiebert, Monika/Freitag, Christine: „...des Morgens bäheth der Lehrer zu erst“. Eine kommentierte Quellensammlung zur Geschichte des ländlichen Schulwesens im Osnabrücker Raum 1690 bis 1865. Osnabrück: Landkreis, 1999. 219 S. (Schriften zur Kulturgeschichte des Osnabrücker Landes, hrsg. vom Landkreis Osnabrück; Band 10)

Sign. 2000.3465

Krüger-Potratz, Marianne/Puskeppeleit, Jürgen: Bildungspolitik und Migration. Texte und Dokumente zur Beschulung ausländischer und ausgesiedelter Kinder und Jugendlicher 1950-1999. Münster: Arbeitsstelle Interkulturelle Pädagogik, Univ. Münster.) Band 1. Münster, 1999. 163 S. (Interkulturelle Studien; 31)

Sign. LS C.04 BIL

Band 2. Münster, 1999. S. 165-333 (Interkulturelle Studien; 32)

Sign. LS C.04 BIL

Müller-Rolli, Sebastian (Hrsg.) unter Mitarb. von Reiner Anselm: Evangelische Schulpolitik in Deutschland 1918-1958. Dokumente und Darstellung. Mit einem Nachw. von Karl Ernst Nipkow. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1999. 791 S.

Sign. 99.323

Benner, Dietrich/Kemper, Herwart (Hrsg.): Quellentexte zur Theorie und Geschichte der Reformpädagogik.

Teil 1. Die pädagogische Bewegung von der Aufklärung bis zum Neuhumanismus. Unter Mitwirkung von Gabriele Schulp-Hirsch. Weinheim: Dt Studien-Verl., 2000. 458 S.

Sign. LS C.02.3 QUE

Teil 2. Die Pädagogische Bewegung von der Jahrhundertwende bis zum Ende der Weimarer Republik. Unter Mitwirkung von Gernoth Barth, Wolfgang Eichler, Hubert Röhner u. Detlev Zöllner. Weinheim: Dt. Studienverl., 2001. 502 S.

Sign. LS C.02.3 QUE 2001.1066-2a

Benner, Dietrich/Eichler, Wolfgang/Göstemeyer, Karl-Franz/Sladek, Horst (Hrsg.): Quellentexte zur Theorie und Geschichte der Reformpädagogik.

Teil 3.1. Staatliche Schulreform und Schulversuche in SBZ und DDR. Weinheim: Beltz, 2004. 620 S.

Sign. LS C.02.3 QUE 2001.01066-3,1a

Ellger-Rüttgardt, Sieglind: Geschichte der Heil- und Sonderpädagogik unter integrativen Aspekten. Texte und Dokumente. Doppelkurseinheit. Hagen: Fernuniv.

Teil 1. Hagen, 2000. 165 S.

Sign. 2001.3284 2001.3284-[1]a

Teil 2. Hagen, [2004]. 183 S.

Sign. 2005.1804-2

Hohmann, Joachim S. (Hrsg.): Lehrerflucht aus SBZ und DDR 1945-1961 : Dokumente zur Geschichte und Soziologie sozialistischer Bildung und Erziehung. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 2000. 351 S.

Sign. 2000.687

Kledzik, Ulrich Johannes/Kaßner, Peter/Roland, Bernd (Hrsg.): Berliner Gesamtschule '68 bis '88. Dokumente zu einer Reformbewegung. München: Domino-Verl., 2000. 184 S.

Sign. 2001.348

Nagel, Christine (Hrsg.): Die Philipps-Universität Marburg im Nationalsozialismus. Dokumente zu ihrer Geschichte. Bearb. von Anne Christine Nagel u. Ulrich Sieg. Stuttgart: Steiner, 2000. 563 S. (Pallas Athene. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, hrsg. von Rüdiger vom Bruch; Band 1)
Sign. 2000.2701

Adick, Christel/Mehnert, Wolfgang: Deutsche Missions- und Kolonialpädagogik in Dokumenten. Eine kommentierte Quellensammlung aus den Afrikabeständen deutschsprachiger Archive 1884-1914. Frankfurt am Main [u.a.]: IKO-Verl. f. Interkulturelle Kommunikation, 2001. 485 S. (Historisch-vergleichende Sozialisations- und Bildungsforschung, hrsg. von Christel Adick; Band 2)
Sign. 2002.3039

Miller-Kipp, Gisela (Hrsg.): „Auch Du gehörst dem Führer“. Die Geschichte des Bundes Deutscher Mädel (BDM) in Quellen und Dokumenten. Weinheim [u.a.]: Juventa, 2001. 381 S. (Materialien zur historischen Jugendforschung)
Sign. 2001.2352

Geißler, Gert (Hrsg.): Schulreform und Schulverwaltung in Berlin. Die Protokolle der Gesamtkonferenzen der Schulräte von Groß-Berlin Juni 1945 bis November 1948. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 2002. 794 S.
Sign. LS C.02.03 PRO 2002.01762a

Pehnke, Andreas (Hrsg.): Reformpädagogik aus Schülersicht. Dokumente eines spektakulären Chemnitzer Schulversuchs der Weimarer Republik. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren, 2002. 386 S. (Grundlagen der Schulpädagogik; Band 43)
Sign. 2002.3749

Lesanovsky, Werner: Den Menschen der Zukunft erziehen. Dokumente zur Bildungspolitik, Pädagogik und zum Schulkampf der deutschen Arbeiterbewegung 1870-1900. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 2003. 568 S.
Sign. 2003.2303

Jost, Woldemar: Quellen und Dokumente zur Geschichte der technischen Bildung in Deutschland.

Teil 1. Das gewerbliche Fachschulwesen 1821-1890. Köln [u.a.]: Böhlau, 2003. 363 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland, hrsg. von Günter Pätzold: Reihe C; Band 8,1)

Sign. LS C.04 QUE

Schütte, Friedhelm (Hrsg.): Quellen und Dokumente zur Geschichte der technischen Bildung in Deutschland.

Teil 2. Das technische Fachschulwesen 1890-1945. Köln [u.a.]: Böhlau, 2003. 339 S. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland: Reihe C; Band 8,2)

Sign. LS C.04 QUE

Lechner, Elmar: Spurensuche aus dem 18. Jahrhundert ins Heute. Einige Quellen zur österreichischen Bildungsgeschichte. Klagenfurt: Abt. f. Histor. u. Vergl. Pädagogik, Univ. f. Bildungswiss. (Retrospektiven in Sachen Bildung: Reihe 10, Übersehene Quellen; 15)

1. Hälfte. Klagenfurt, 2003. 18 S.

Sign. 2003.2327-1

2. Hälfte. Klagenfurt, 2003. 18 S.

Sign. 2003.2327-2

Löffler, Robert (Red.): Zeugnisse und Dokumente der Kaufmännischen Berufsschule Meiningen 1884-2004. Meiningen: Kaufmännische Berufsschule, 2004. [47] Bl.

Sign. 2005.2607

Nehmelmann, Schwiethard: Dokumente zur geschichtlichen Entwicklung des gewerblichen Berufsschulwesens im Landkreis Vechta von 1900 bis 2000. Lohne: Heimatverein, 2004. 851 S.

Sign. 2005.1591

Schraut, Sylvia/Pieri, Gabriele: Katholische Schulbildung in der Frühen Neuzeit. Vom „guten Christenmenschen“ zu „tüchtigen Jungen“ und „braven Mädchen“. Darstellungen und Quellen. Paderborn [u.a.]: Schöningh, 2004. 465 S.
Sign. 2004.2286

Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.): Die Praxis der Reformpädagogik. Dokumente und Kommentare zur Reform der öffentlichen Schulen in der Weimarer Republik. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 2005. 285 S.
Sign. 2005.2

2.3. *Periodika*

Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 1891-1910. Berlin: A. Hofmann & Comp.; ab JG. 20/1910 Berlin: Weidmann.

Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts 1911-1938. Berlin: Weidmann.

Pestalozzi-Studien. Monatsschrift für Pestalozzi-Forschungen, Mitteilungen und Betrachtungen 1896-1902. Liegnitz: Seyffahrt; Berlin: de Gruyter.

Jahrbuch für Erziehungs- und Schulgeschichte (JESG) 1961-1990. Berlin: Volk und Wissen.

Mitteilungsblatt der Comeniusforschungsstelle 1970-1992. Bochum: Comeniusforschungsstelle.

Informationen zur erziehungs- und bildungshistorischen Forschung 1974-1988. Hannover: Univ. Hannover, Lehrgebiet Allg. Erziehungswiss. u. Sozialgeschichte der Erziehung.

GdE-Information 1982-1990. Berlin: Akad. d. Päd. Wiss., Inst. Für Theorie und Gesch. d. Päd., Abt. Gesch. d. Erz.

Rundbrief der Historischen Kommission der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften seit 1992. Potsdam: Univ. Potsdam, Lehrstuhl Historische Pädagogik.

Mitteilungsblatt der Gesellschaft für mecklenburgische Schulgeschichte seit 1994. Neubrandenburg.

Mitteilungsblatt Förderkreis Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung seit 1993. Berli

Jahrbuch für Historische Bildungsforschung seit 1993. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt

Archiv für Reformpädagogik seit 1996. Kiel: Götzelmann

3. Personenverzeichnis

Adam, Gottfried (S. 95)
Adam, Heidemarie (S. 95)
Adick, Christel (S. 99)
Albrecht, Franz (S. 87)
Alt, Robert (S. 16; 19; 60)
Andreae, Carl (S. 9)
Anhalt, Emil (S. 7 f; 31)
Anselm, Reiner (S. 97)
Anweiler, Oskar (S. 76 f; 90)
Arnold, Leni (S. 96)
Assmann, Wilhelm Georg (S. 79)

Ballauf, Theodor (13 f; 61)
Barth, Gernoth (S. 98)
Barth, Paul (S. 10; 12; 50)
Bartholome, Friedrich (S. 8; 50)
Baske, Siegfried (S. 77 f; 87; 90)
Bäuerle, Wolfgang (S. 82)
Baumeister, A. (S. 43)
Baur, G. (S. 40)
Beetz, K. O. (S. 47; 49)
Behn, Siegfried (S. 11; 52)
Bender, Hermann (S. 41)
Benner, Dietrich (S. 98)
Berg, Christa (S. 22; 64)
Bers, Günter (S. 86)
Beumann, Charlotte (S. 59)
Biermann, Horst (S. 89)
Bitterlich-Willmann, Heinrich (S. 39)
Bitterlich-Willmann, Marga (S. 39)
Blankertz, Herwig (S. 14; 63; 82)
Blask, Falk (S. 94)
Blättner, Fritz (S. 6; 13; 56)
Blumenthal, Viktor von (S. 79)
Bock, Alfons (S. 73)
Böhm, C. (S. 35)
Böhm, Johann (S. 8 f; 35)
Böhm, Winfried (S. 15; 66; 83; 96)

Böhme, Günther (S. 5)
Bollnow, Otto Friedrich (S. 11; 13; 23; 58)
Borch, Rudolf (S. 6; 11; 51)
Boye, M. (S. 74)
Brinkmann, Günter (S. 62)
Brinkmann, Wilhelm (S. 96)
Britzelmayr, W. (S. 61)
Brodführer, Richard (S. 61)
Brunner, Karl (S. 43; 70)
Bruchhäuser, Hanns-Peter (S. 90; 97)
Buck, August (S. 64)
Burg, Udo von der (S. 14; 62)
Buß, Anneliese (S. 82)

Christ, Günter (S. 86)
Cloer, Ernst (S. 62)
Cohrs, Ferdinand (S. 69)
Comenius (S. 20; 71; 86)
Conrad, Anne (S. 95)
Cramer, Friedrich (S. 6-8; 27)
Czeban, Galina (S. 91)

Decker-Hauff, Hansmartin (S. 76)
Derkau, Wolfgang (S. 85)
Diehl, Wilhelm (S. 70)
Dietrich, Theo (S. 6; 13 f; 61)
Dilthey, Wilhelm (S. 11; 54)
Dittes, Friedrich (S. 9; 33; 35)
Dolch, Josef (S. 12; 60)
Dörschel, Alfons (S. 14; 61)
Driesch, Johannes (S. 6; 13; 58)
Duebel, Siegfried (S. 77)

Ebert, Berthold (S. 22)
Eichler, Wolfgang (S. 98)
Ellger-Rüttgardt, Sieglind (S. 98)
Engelbert, Martha (S. 77)
Engelhardt, Wolf Freiherr von (S. 76)

Erning, Günter (S. 82)
Esterhues, Josef (S. 6; 13; 58)
Ewerding, Wilhelm (S. 37 f)
Ewert, Malte (S. 96)

Felden, Heide von (S. 95)
Fend, Helmut (S. 15; 66)
Fiegert, Monika (S. 97)
Fischer, Otto (S. 10; 43)
Flitner, Wilhelm (S. 11 f; 48; 54-56; 79)
Franke, Th. (S. 74)
Freitag, Christine (S. 97)
Friese, Marianne (S. 95)
Fritz, A. (S. 35)
Froese, Leonard (S. 79)
Fuchs, Hans-Werner (S. 94)
Fuchs, Jürgen (S. 90)
Führ, Christoph (S. 64; 81)
Furck, Carl-Ludwig (S. 64; 82)
Füssel, Karl-Heinz (S. 84)

Gamm, Hans-Jochen (S. 77)
Garin, Eugenio (S. 13; 17; 77 f)
Geißler, Gert (S. 86; 94 f; 99)
Gernert, Dörte (S. 94)
Giese, Gerhardt (S. 76)
Giesecke, Hermann (S. 81)
Glaser, Edith (S. 95)
Göstemeyer, Karl-Franz (S. 98)
Göttler, Joseph (S. 11; 51)
Gramsch, Robert (S. 96)
Grasberger, Lorenz (S. 8; 34)
Grassi, Ernesto (S. 77)
Groß, Engelbert (S. 62)
Grüner, Günter (S. 88)
Grüner, Gustav (S. 85)
Gundert, E. (S. 31)
Günther, Karl-Heinz (S. 22; 59; 75; 79 f)

Hamann, A. (S. 41)
Hamann, Bruno (S. 15; 63)
Hammerstein, Notker (S. 64)
Hannak, Emanuel (S. 33)
Hansen, Georg (S. 94)
Hansen-Schaberg, Inge (S. 95; 101)
Harder, Richard (S. 59)
Heigenmooser, Josef (S. 73)
Heiland, Helmut (S. 62)
Heilmann, Karl (S. 7 f; 45)
Heinemann, Manfred (S. 16; 22)
Heinen, Ernst (S. 86)
Heman, Friedrich (S. 9; 49; 53)
Henner, Günter (S. 96)
Heppe, Heinrich (S. 8; 31 f)
Herget, Anton (S. 9; 51)
Herrlitz, Hans-Georg (S. 14 f; 57; 62; 81 f)
Herrmann, Heinz (S. 90)
Herrmann, Max (S. 17 f)
Herrmann, Ulrich (S. 64)
Heubaum, Alfred (S. 9 f; 47)
Hierdeis, Helmwart (S. 78)
Hilker, Franz (S. 79)
Hochegger, Rudolf (S. 92 f)
Hoffmann, R. (S. 41)
Hofmann, Franz (S. 59; 75; 87)
Hohendorf, Gerd (S. 19; 59; 75; 84; 86 f)
Hohmann, Joachim S. (S. 98)
Hohmann, Ludwig (S. 7; 8; 44)
Holtkemper, Franz-Josef (S. 53)
Holzapfel, Heinrich (S. 79)
Holzmüller, Dr. (S. 41)
Hopf, Diether (S. 82)
Hopf, Wulf (S. 14 f; 62)
Hopfner, Johanna (S. 95)
Horlebein, Manfred (S. 88)
Hübsch, Georg (S. 9)
Hülshoff, Rudolf (S. 14; 62)

Ipfling, Heinz-Jürgen (S. 55)

Jacobi, Juliane (S. 15; 47; 95)
Jeismann, Karl-Ernst (S. 64)
John, Jürgen (S. 96)
Jost, Wolfdietrich (S. 100)

Kaemmel, Julius (S. 9; 38)
Kaemmel, Otto (S. 38)
Kaiser, Arnim (S. 89)
Kanz, Heinrich (S. 83; 88 f)
Käppeli, Anne-Marie (S. 95)
Kappes, Matthias (S. 9; 45)
Kaßner, Peter (S. 98)
Kaufhold, Karl Heinrich (S. 90)
Kaufmann, Georg (S. 9; 43)
Kayser, Johannes (S. 8; 42)
Kehrbach, Karl (S. 16 f; 67-74)
Kehrein, Joseph (S. 42)
Keim, Helmut (S. 83)
Kellner, Lorenz (S. 8-10; 12; 32; 38)
Kemper, Herwart (S. 86; 98)
Kesseler, Kurt (S. 9; 50)
Kessler, Eckhard (S. 77)
Kipp, Martin (S. 89)
Kledzik, Ulrich Johannes (S. 98)
Kleinau, Elke (S. 95)
Klemm, Ulrich (S. 90)
Klöcker, Michael (S. 94)
Knabe, Karl (S. 9; 48)
Knoll, Joachim Heinrich (S. 78 f)
Knoop, Karl (S. 14; 63)
Koch, Christian (S. 7; 27)
Koldewey, Friedrich (S. 67)
Königbauer, Joachim (S. 8; 41)
König, Helmut (S. 59; 75; 84; 86-87)
Kopp, Joh. (S. 41)
Körner, Friedrich (S. 10; 31)
Kraul, Margret (S. 95)
Krause, Johann Heinrich (S. 6; 8; 31)
Krecker, Margot (S. 81)
Kriek, Ernst (S. 11; 53)

Krüger-Potratz, Marianne (S. 97)
Kubina, Christian (S. 84)
Kümmel, Klaus (S. 83-90; 94; 97)
Kvacala, Johannes (S. 71)
Kynast, Reinhard (S. 11 f; 53)

Lammel, Hans-Joachim (S. 88)
Lange, Wichard (S. 33 f)
Langewiesche, Dieter (S. 64)
Langguth, Otto (S. 74)
Langmann, Erich (S. 79)
Lechner, Elmar (S. 91 f; 97; 100)
Lehmann, Rudolf (S. 42)
Lemke, Hans (S. 87)
Lenzen, Dieter (S. 65)
Lesanovsky, Werner (S. 99)
Leschinsky, Achim (S. 14; 61)
Leser, Hermann (S. 51)
Lingelbach, Karl Ch. (S. 62)
Lipsmeier, Antonius (S. 86)
Locke, John (S. 77 f)
Löffler, Robert (S. 100)
Lohmann, Ingrid (S. 95)
Lost, Christine (S. 19; 22; 80)
Lückerath, Carl August (S. 86)
Lundgreen, Peter (S. 14; 62; 64)
Lurz, Georg (S. 72)
Luther, Martin (S. 33; 69; 87)

Maassen, Nikolaus (S. 75)
Macha, Hildegard (S. 95)
Mager, Bärbel (S. 87)
Mangelsdorf, Karl Ehregott (S. 6 f; 25)
Markmann, Jürgen (S. 82)
Marrou, Henri-Irénée (S. 13; 59)
März, Fritz (S. 65)
Mayer, Christine (S. 95)
Mehnert, Wolfgang (S. 99)
Menck, Peter (S. 15; 66)

Messer, August (S. 11; 52)
 Meumann, Eberhard (S. 89)
 Meyer, Klaus (S. 76)
 Michael, Berthold (S. 82; 90)
 Miller-Kipp, Gisela (S. 22; 99)
 Möckel, Andreas (S. 95)
 Mohaupt, Willy (S. 96)
 Morhof, Daniel Georg (S. 6)
 Mollenhauer, Klaus (S. 82)
 Moog, Willy (S. 6; 11 f; 49; 53)
 Müller, Carl (S. 9; 47)
 Müller, Joseph (S. 67)
 Müller-Freienfels, Richard (S. 12; 54)
 Müller-Lauter, Wolfgang (S. 76)
 Müller-Rolli, Sebastian (S. 97)
 Münch, W. (S. 43; 48)

Nagel, Christine (S. 99)
 Natzke, Rolf (S. 87)
 Nehmelmann, Schwiethard (S. 100)
 Neuhaus, Rolf (S. 76)
 Niemeyer, August Hermann (S. 6 f; 25; 27)
 Niemeyer, Beatrix (S. 95)
 Nieswandt, Maria (S. 95)
 Nipkow, Karl Ernst (S. 97)

Oelkers, Jürgen (S. 65; 96)
 Olbrich, Heinrich Otto (S. 12; 56)
 Ostermann, Wilhelm (S. 7 f; 50)

Pachtler, Georg Michael (S. 69)
 Palmer, Christian (S. 7; 10; 31)
 Paracelsus (S. 87)
 Pätzold, Günter (S. 83-90; 94; 97; 100)
 Paulsen, Friedrich (S. 6; 9 f; 14; 41; 48)
 Pecher, Klaus (S. 84)
 Pehnke, Andreas (S. 99)
 Pestalozzi, Johann Heinrich (S. 18; 33 f; 43 f; 103)

Pester, Thomas (S. 96)
Petermann, Eberhard (S. 90)
Petersen, Peter (S. 95)
Petrat, Gerhard (S. 14; 62; 65)
Picht, Werner (S. 11 f; 54)
Pieri, Gabriele (S. 101)
Piffl, Rud. (S. 9; 51)
Plamböck, Gert (S. 14; 61)
Plath, Julius (S. 36-38)
Pott, Klaus Friedrich (S. 83)
Prange, Klaus (S. 65)
Prüfer, Johannes (S. 74)
Puskeppeleit, Jürgen (S. 97)

Raith, Werner (S. 17; 78)
Rasch, Wolfgang (S. 82)
Raumer, Karl von (S. 6; 8; 28-30)
Raumer, Rudolf von (S. 29; 30)
Rausch, Erwin (S. 10; 47)
Rauschenberger, Hans (S. 62)
Reble, Albert (S. 6; 13; 57; 81)
Rechtmann, Heinrich J. (S. 12; 55)
Reinecke, Hermann (S. 36-38)
Reissinger, K. (S. 73)
Renner, Kurt (S. 94)
Retter, Hein (S. 95)
Reuter, Lutz (S. 94)
Roeder, Peter Martin (S. 14; 61)
Roessler, Wilhelm (S. 7; 14; 60)
Röhner, Hubert (S. 98)
Roland, Bernd (S. 98)
Rosenkranz, Karl (S. 7; 31)
Rude, Adolf (S. 47; 49; 53)
Ruf, Katharine (S. 95)
Ruhkopf, Friedrich Ernst (S. 7; 25; 27)
Rutschky, Katharina (S. 83)
Ruß, Willibald (S. 13; 58)

Sallwürk, E. von (S. 41)
Sander, Schulrat (S. 41)

Schaller, Klaus (S. 61)
 Schenk, Johannes (S. 84)
 Schepp, Heinz-Hermann (S. 82; 90)
 Scherer, Heinrich (S. 8-10; 44; 50)
 Scherer, R. (S. 61)
 Scherer, Wolfgang (S. 85)
 Scheuerl, Hans (S. 14; 63)
 Schiele, Friedrich M. (S. 10; 49)
 Schiffler, Horst (S. 16; 65)
 Schiller, Herman (S. 9; 43)
 Schimank, H. (S. 61)
 Schlüter, Anne (S. 85; 87 f; 95)
 Schmid, Georg (S. 40 f)
 Schmid, K. A. (S. 6; 12; 40)
 Schmidt, Friedrich (S. 68)
 Schmidt, Günter Rudolf (S. 65)
 Schmidt, Karl (S. 8; 22; 33 f)
 Schöler, Walter (S. 15; 46; 75)
 Schorn, August (S. 8; 10; 36)
 Schmitz, Klaus (S. 14; 62)
 Schneider, Friedrich (S. 52 f)
 Schnell, H. (S. 72)
 Schnorbach, Hermann (S. 85)
 Scholze, Thomas (S. 94)
 Schraut, Sylvia (S. 101)
 Schuffenhauer, Heinz (S. 59; 75)
 Schulp-Hirsch, Gabriele (S. 98)
 Schulz, R. (S. 43)
 Schumann, Johann Christian Gottlob (S. 10; 22; 38)
 Schuster, Georg (S. 73)
 Schütte, Friedhelm (S. 100)
 Schwab, Martin (S. 14; 63)
 Schwarz, Friedrich Heinrich Christian (S. 6 f; 27)
 Schwartz, Paul (S. 74)
 Seidelmann, Karl (S. 90)
 Siebert, Horst (S. 78 f)
 Sieg, Ulrich (S. 99)
 Sladek, Horst (S. 98)
 Soetard, Michael (S. 96)
 Söhngen, G. (S. 61)
 Specht, Franz Anton (S. 9; 42)

Spitzer, Elke (S. 95)
Spranger, Eduard (S. 11 f; 18; 22; 56)
Stein, Lorenz von (S. 7; 40)
Stippel, Fritz (S. 78)
Stöckl, Albert (S. 10; 38)
Stratmann, Karlwilhelm (S. 83-90; 94; 97)
Stempel, R. (S. 74)
Stutz, Rüdiger (S. 96)

Tenorth, Heinz-Elmar (S. 5; 15; 64 f; 83)
Tetzner, Franz Oskar (S. 9; 45)
Teuscher, Adolf (S. 74)
Teutsch, Friedrich (S. 68)
Theunissen, Michael (S. 76)
Thieme, H. (S. 61)
Thilo, Wilhelm (S. 35)
Tietgens, Hans (S. 81)
Tietze, Hartmut (S. 14; f; 62)
Toischer, Wendelin (S. 9; 43; 49)
Toppe, Sabine (S. 95)
Treue, Wilhelm (S. 76; 90)
Tröhler, Daniel (S. 6; 22)

Uhlig, Gottfried (S. 79 f)
Ulbricht, Günter (S. 87)
Ulshoefer, Robert (S. 79)
Ungerer, E. (S. 61)
Urbach, Dietrich (S. 83)

Vogel, August (S. 9)
Vogelhuber, Oskar (S. 6; 11; 13; 52)
Volkmer, Franz (S. 8; 42)

Wagner, Fritz (S. 61)
Wahl, Volker (S. 96)
Wahle, Richard (S. 92)

Weimer, Heinz (S. 13; 46)
Weimer, Hermann (S. 9; 11; 13; 15; 45)
Weschedel, Wilhelm (S. 76)
Weiß, Anton (S. 9; 51)
Wentzel, Carl Albrecht (S. 10; 41)
Werder, Friedrich von (S. 37 f)
Werder, Lutz von (S. 81)
Werler, Manfred (S. 59; 84)
Wessenberg, Ignaz Heinrich von (S. 7; 27)
Wickert, Richard (S. 9 f; 51)
Wiegmann, Ulrich (S. 15; 23; 94)
Willmann, Otto (S. 7; 39 f)
Winkel, Rainer (S. 14; 65)
Winkeler, Rolf (S. 16; 65)
Winkler, Michael (S. 96)
Witt, Ulrike (S. 95)
Wittstock, Albert (S. 8; 42)
Wolff, Reinhart (S. 81)
Wotke, Karl (S. 71)
Wühr, Wilhelm (S. 56)
Wunder, Dieter (S. 85)
Wychgram, J. (S. 41)

Ziegler, Theobald (S. 9 f; 21; 43)
Ziehen, Julius (S. 48)
Zöllner, Detlev (S. 98)

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
des Deutschen Instituts für
Internationale Pädagogische Forschung

Warschauer Straße 34-38
10243 Berlin
Tel. +49 (0) 30.293360 - 12
www.bbf.dipf.de
ausleihe@bbf.dipf.de

Faksimile eines Briefes von Friedrich Fröbel aus dem Archiv der BBF

ISBN 978-3-66494-243-7